Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 87. Leipzig, Montag den 16. April 1917. 84. Jahrgang.

p. p.

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage als erstes Werk meiner Folge von Monographien über

Die innere Front

eine mit 15 Handzeichnungen künstlerisch ausgestattete Arbeit über

Das Oberkommando in den Marken

Es war nicht die Absicht des Verlegers, die Zahl der ausgezeichneten Arbeiten über den Krieg zu vermehren, die Kampffront ist oft genug geschildert worden. Woran es aber — selbst im Rahmen der großen Fachwerke — fehlt, ist eine gemeinverständliche und doch authentische Darstellung jener Faktoren, die einerseits die Front von hintenher bauen und stärken und anderseits der Nation das Durchhalten ermöglichen. Die Arbeit über „Das Oberkommando in den Marken" ist die erste ihrer Art; sie ist die erste Darstellung der inneren Einrichtung und der

Tätigkeit eines Generalkommandos im Kriege

Ladenpreis M. 4.– bar M. 2.65 * 2 Probe-Exemplare mit 40% Rabatt

Auslieferung

zunächst nur bar in Leipzig, F. A. Brockhaus, Querstr.; Berlin, F. Volckmar, Schützenstr.

In Vorbereitung: „Das Kriegsamt"

A. JANDORF'S VERLAG * BERLIN SW

Das bereits in **dritter,** stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

Dr. **Ernst Röthlisberger**
a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

. . . . . Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Ratgeber sein; gern auch dürften Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schätzen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzungswerte entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen:

In Heft II habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Röthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschutzes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Erteilung des Schutzes knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfaßt in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturländer in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Uebersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstaaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Förmlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schutzfähig erklärten Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, alsdann sind die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodaß man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Betretung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reiht sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Röthlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gediegenheit und Klarheit rühmen kann.

Geheftet M. 5.— ord., M. 5.50 netto, M. 5.50 bar
In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch **gebunden** abgeben; bedingt können wir jedoch nur geheftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Roter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Schülern und Schülerinnen bis zum Generalgouvernement begleitet, wo sie den Musikvorträgen der »Wache« im gegenüberliegenden, den Belgiern zurzeit verschlossenen Park lauschen — ganz wie zu unsrer Zeit im lieben Vaterland drüben.

* * *

Auch durch musikalische Genüsse sind wir im Winterhalbjahr sehr verwöhnt worden. Die im vorigen Sommer ins Leben gerufenen Konzerte des »Deutschen Symphonie-Orchesters« haben unter der hervorragend künstlerischen Leitung von Professor Fritz Volbach einen derartigen Erfolg gezeitigt, daß den im zweiten Semester des vorigen Jahres im Konservatorium abgehaltenen zwei Zyklen von je fünf Konzerten im neuen Jahre ein dritter Zyklus gefolgt ist, ebenfalls wieder bei ausverkauftem Hause, dank den anerkennenswert billigen Kriegspreisen (2 Mark, 1 Mark und 50 Pfg., im Abonnement jeder Zyklus 8 Mark) und vor allem dem vorzüglichen Programm. Alle Meisterwerke der klassischen und modernen Konzertmusik wurden uns vorgeführt und die Aufführungen durch das feldgraue Orchester und eine ganze Reihe hervorragender Solisten aus der Heimat unterstützt. Daß Professor Volbach seine erfolgreiche Symphonietätigkeit neuerdings auch auf die zweitgrößte Stadt des Okkupationsgebietes, Antwerpen, ausgedehnt hat, wo das erste Konzert am 25. Oktober in der Flämischen Oper stattfand, erscheint nach dem Vorausgehenden als beinahe selbstverständlich; auch in die Etappe und an die Front (Lille) hat Volbach Teile seines Orchesters bereits geführt.

Von den zahlreichen sonstigen musikalischen Veranstaltungen seien noch besonders erwähnt zwei Orgelkonzerte am Buß- und Bettag (22. November) im Kriegslazarett I und im Soldatenheim, ein Liebesgaben-Konzert des berühmten Leipziger »Solo-Quartetts für Kirchengesang« am 26. November im Konservatorium (Kleinodien deutsch-evangelischer Kirchenmusik, die vorher auch in der evangelischen Garnisonkirche von Lüttich bereits mit größtem Erfolge vor den Feldgrauen gesungen worden waren), zwischen Weihnachten und Neujahr eine Wohltätigkeitsaufführung von Haydns unsterblichem Oratorium »Die Jahreszeiten« durch den »Aachener Städtischen Gesangverein« unter der Leitung des städtischen Musikdirektors Fritz Busch und unter Mitwirkung des Lille Theater-Orchesters, mit einem Gesamtaufgebot von 250 Personen; am 22. Januar ein Wohltätigkeitskonzert des Volbachschen Symphonie-Orchesters zugunsten der Kriegsfürsorge des Österreich.-Ungarischen Kommissariats beim General-Gouvernement, unter Mitwirkung des Münchener General-Intendanten Freiherrn Clemens zu Franckenstein (Bruders des hiesigen österr.-ungarischen Kommissars), des Violinisten Felix Berber und des Hofopernsängers Emil Schipper, beides ebenfalls beliebte Münchener Künstler. Die glänzende Aufführung wurde von der gesamten österreichischen Kolonie und in bundesbrüderlicher Treue auch von der ganzen deutschen Kolonie besucht.

Auch bei andern Gelegenheiten ist die österreichisch-ungarische Kolonie in corpore hervorgetreten, so beim letzten Geburtstagsfest des alten Kaisers, am 18. August, durch einen patriotischen Kommers in den »Drei Schweizern«, dann beim Trauergottesdienst für den heimgegangenen Monarchen, der am 27. November mit großem Pomp in der Brüsseler Kathedrale, der Sankt Gudula-Kirche, abgehalten wurde. — Der Geburtstag unseres Kaisers wurde, abgesehen von einer Reihe militärischer Feiern in engerem Kreise, durch eine Parole-Ausgabe gefeiert, die diesmal in dem wunderbaren Rahmen der einzigartigen »Grand' Place« in Gegenwart sämtlicher Offiziere und der Spitzen der Beamtenschaft abgehalten wurde. Wie seltsam blickten die Fassaden der aus der spanischen Zeit herrührenden Gildehäuser, des unvergleichlich schönen Rathauses, der Maison du roi und der Maison des corporations auf das ungewohnte militärische Schauspiel an der Stelle, wo einst die Häupter Egmonts und von Hoorns unter den Schlägen des Scharfrichters fielen! Im Anschluß an die Parole begab sich der Generalgouverneur mit seinem glänzenden Stabe und den Chefs der Zivilbehörden zur Deutschen Schule, wo unter der üblichen Mitwirkung der Schüler und ihres Orchesters und im Beisein der ganzen deutschen Kolonie eine in ihrer Einfachheit und Intimität erhebende, von einer warm gefühlten, zündenden Rede des Direktors der Schule, Hauptmann Lohmeyer, verschönte Kaiserfeier abgehalten wurde. Auch die Geburtstage der einzelnen Bundesfürsten und verbündeten Monarchen gaben stets Gelegenheit zu landsmännischen patriotischen Feiern, so am 6. Januar für König Ludwig von Bayern im Lunapark, am 25. Februar für König Wilhelm von Württemberg im Schwabenheim, am 26. Februar für den König von Bulgarien in der Sankt Gudula-Kirche.

* * *

Das Bild der vielseitigen intellektuellen Betätigung der deutschen Okkupation wäre nicht vollständig, wenn ich nicht noch der zahlreichen wissenschaftlichen Vorträge Erwähnung tun würde, die etwa alle vierzehn Tage im Senatsaale stattfinden, demselben prunkvollen Sitzungssaale der ersten Kammer, in dem am denkwürdigen 4. August 1914 von den beiden gesetzgebenden Körperschaften und vor der versammelten königlichen Familie der Widerstand gegen den deutschen Einmarsch und damit der für Belgien so verhängnisvolle Krieg beschlossen worden ist. Die Vorträge, zu denen die ersten Gelehrten und Fachmänner aus der Heimat berufen werden und zu denen die hier lebenden Deutschen in entgegenkommender Weise, wie zu fast allen anderen Veranstaltungen des Generalgouvernements bzw. seiner Bildungszentrale, stets freien Zutritt haben — entsprechende Mitteilungen im Belgischen Kurier machen sie stets rechtzeitig bekannt —, umfassen in buntem Wechsel alle Disziplinen der Wissenschaft: Deutschland und die Weltpolitik (Herrmann-Posen), Fragen und Streitfragen des Seekriegsrechts (Frank-München), Bagdad—Antwerpen (Frech-Breslau), Zauberpflanzen (Küster-Bonn), Trocknerei von Nahrungsmitteln (Kübler-Dresden), Bedeutung der Eisenerzlager Lothringens für die deutsche Industrie (Rinne-Leipzig), Kriegerheimstätten-Bewegung (Damaschke-Berlin), Das deutsche Volkslied (Friedländer-Berlin), vier religionswissenschaftliche Vorträge von Professor P. Lippert S. J. aus München über Jesus und das Christentum, und last, not least, als einer der letzten, am 22. Januar, die Vorführung eines Films: »Belgien unter deutscher Verwaltung« durch Hauptmann Volkmann von der Politischen Abteilung, unter dessen Uniform die Eingeweihten unsern hochgeschätzten Kollegen und 1. Vorsitzenden des Deutschen Buchgewerbevereins Geheimrat Dr. Volkmann erkannt haben dürften, der mehr als ein Jahr in der hiesigen Pressezentrale tätig gewesen ist. Der mit großem Beifall entgegengenommene Vortrag, dem eine Anzahl neutraler Journalisten und Politiker beiwohnten, begann mit einem originellen Märchen vom guten Michel, dem die bösen Nachbarn seinen Wohlstand neideten, bis er die Geduld verlor, seinen Knüppel nahm und nach rechts und links die berühmten Hiebe austeilte, begleitete eine Reihe kinematographisch aufgenommener Bilder aus dem Leben und der Gewerbetätigkeit des besetzten Belgien, die dazu bestimmt sind, der Legendenbildung über das von der deutschen Faust niedergedrückte, ausgesogene, ruinierte Land bei den Neutralen entgegenzutreten.

Daß auch im Soldatenheim, im Eisenbahnerheim und bei andern geselligen Zusammenkünften wöchentlich mehrere Vortragsabende mit und ohne Lichtbildbegleitung, mit und ohne Musik, in unermüdlicher Folge unsern fern von Heimat und Familie lebenden Feldgrauen geistige Anregung und künstlerische Erholung in beinahe übergroßer Fülle darbieten, sei zur Vervollständigung des Bildes nochmals besonders betont und dankbar der vielen deutschen Männer und Frauen aus allen Gesellschaftsschichten gedacht, die sich und ihre Fähigkeiten in selbstloser Weise immer wieder in den Dienst der guten, vaterländischen Sache stellen.

* * *

Die »Bildungszentrale«, der wir all diese schönen Genüsse verdanken, hat auch der im Spätherbst gegründeten »Deutschen Bücherei in Belgien« ihr fortgesetztes Interesse zugewandt und mit militärischer Pünktlichkeit bereits wenige Wochen nach der Eröffnung der Bücherei einen Katalog herausgebracht, der ihre Benutzung erst in vollem Umfange ermöglicht. Dieses »Bücher-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Hennig, Martin, D.: Fromm u. deutsch. Eine Gabe f. d. Konfirmanden, im Jubeljahr d. deutschen Reformation dargeboten. (32 S. m. Abb.) 16°. o. J. ['17]. p b —. 10
— Jesus d. Held. Den deutschen Helden dargeboten. (32 S. m. Abb.) 16°. o. J. ['17]. p b —. 10

Art. Institut Orell Füßli, Abtlg. Verlag in Zürich.

Anderhalden, Werner: Mehr Stolz, ihr Schweizer! Gedanken e. Eidgenossen am 500. Geburtstage v. Niklaus v. d. Flüe. (15 S.) 8°. '17. —. 40
Zutter, Paul: La réorganisation des chemins de fer fédéraux. (49 S.) gr. 8°. '17. 1. —
S.-A. a. d. Z.: Wissen u. Leben. Jg. 1917.

Arnold Bergstraeßers Hofbuchhandlung Wilhelm Kleinschmidt in Darmstadt.

Adreßbuch d. Haupt- u. Residenzstadt Darmstadt einschließlich d. m. Darmstadt seit d. 1. IV. 1888 vereinigten vormal. Gemeinde Bessungen f. 1917. (Einbd.: Darmstädter Adreßbuch.) Bearb. u. hrsg. v. d. Büro d. großh. Polizeiamts. Mit e. (farb.) Plane d. Stadt Darmstadt. (VI, 580 u. 30 S. m. Theaterplan.) gr. 8°. Hlwbd. b † 7. 50

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Beiträge z. Förderung christl. Theologie. Hrsg. v. Proff. Drs. A[dolf] [v.] Schlatter u. W[ilh]. Lütgert. 21. Jg. 1917. 1. Heft. 8°.
Für d. Jg. v. 6 Heften 12. —
Schaeder, Erich, Prof. Geh. Konsist.-R. D.: Religion u. Vernunft. Die religiös-philosoph. Hauptfrage d. Gegenwart. (78 S.) '17. (21. Jg. 1. Heft.) Einzelpr. 1. 80
Köhne, Max, Dr.: Livland, Rußland u. wir. (78 S.) gr. 8°. '17. 1. 20

Bleyl & Kaemmerer (Inh. O. Schambach) in Dresden-Blasewitz.

Rechenbuch f. Volksschulen. Neubearb. In 5 Heften. Bearb. v. Dresdner Schulmännern. 1. u. 2. Heft. 8°.
1. Die Zahlenreihen 1—10 u. 1—100. 243.—257. Tauf. (56 S.) o. J. ['17]. —. 35
2. Zahlenreihe 1—1000. 190.—203. Tauf. (48 S.) o. J. ['17]. —. 35
Thrändorf u. **Meltzer:** Kirchengeschichtliches Quellenlesebuch f. Oberklassen höherer Schulen. Große Ausg. A. 2. Tl. 8°.
2. Reformation u. Gegenreformation, v. Prof. Dr. Herm. Meltzer. 3. verm. Aufl. 7.—10. Tauf. (XII, 217 S.) '17. Hlwbd. 1. 50

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Jodl, Frdr.: Vom Lebenswege. Gesammelte Vorträge u. Aufsätze. In 2 Bdn. Hrsg. v. Wilh. Börner. 2. Bd. (VII, 707 S.) gr. 8°. '17. 18. —; geb. 22. —

Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.

Welt, Die ganze, im Bilde. Lex.-8°.
Weibel, Walther, Dr.: Rußland. Mit 205 (Umschl.: 200) Abb. Zigest. u. eingel. (XXIX, 96 S.) o. J. ['17]. 2. —; geb. 3. —

Deutsche Evangelische Buch- u. Traktat-Gesellschaft in Berlin.

Klein, Ernst Ferd.: Lieder d. Sehnsucht u. d. Glaubens. (48 S. m. Titelbild.) 16°. o. J. ['17]. —. 50
— Zeitbilder aus d. Kirchengeschichte. 1.—6. Heft. kl. 8°.
1. Jesus Christus. (15 S.) o. J. ['17]. p —. 20
2. Martin Luther. (30 S.) o. J. ['17]. p —. 30
3. Augustin. (27 S.) o. J. ['17]. p —. 25
4. Die Pietisten. (28 S.) o. J. ['17]. p —. 25
5. Die Christenverfolgungen d. ersten Kirche. (48 S.) o. J. ['17]. p —. 35
6. Die Mystik. (22 S.) o. J. ['17]. p —. 25
S.-A. a.: Klein, Zeitbilder aus d. Kirchengeschichte f. d. christl. Gemeinde.

Deutscher Verein zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag II, Torgasse 11.

Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine z. Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. 48. Vereinsjahr. Nr. 459—461. 18. u. 19. Kriegsheft. gr. 8°.
Kaindl, Raim. Frdr., Prof. Dr.: Deutsche Ansiedlung u. deutsche Kulturarbeit an d. unteren Donau. (22 S.) '17. (Nr. 459/460. 18. Kriegsheft.) —. 20
Weber, Ottocar, Prof. Dr.: Österreich unt. Maria Theresia. (12 S.) '17. (Nr. 461. 19. Kriegsheft.) —. 20

Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Enßlin's Mark-Bände. 18. [Bd.] kl. 8°.
Couths-Mahler, H.: Des Andern Ehre. Roman. — (Das Testament v. Rochambeau. Novelle.) 99.—128. Tauf. (320 S.) o. J. ['17]. (18. Bd.) Pappbd. b 1. —

Franckh'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Fendrich, Anton: Gegen Frankreich u. Albion. 4. Halbbd. 8°.
4. Die Durchbruchsschlachten d. J. 1915. Mit Titelbild, Kopfleisten u. (eingedr.) Kartenskizzen. 1.—5. Tauf. (71 S.) '17. 1. —
Floericke, Kurt, Dr.: Gegen d. Moskowiter. 4. Halbbd. 8°.
4. Der Wendepunkt. Frühjahr 1915. Das Ringen um d. Karpathenpässe. — Der Vorstoß in die Baltenmark. — Die Durchbruchsschlacht v. Gorlice. Mit 7 (eingedr.) Kartenskizzen. 1.—4. Tauf. (58 S.) '17. 1. —

Geschäftsstelle d. christlichen Zeitschriftenvereins f. Thüringen, E. V., in Neudietendorf.

Knodt, Karl Ernst, u. Paul Ernst **Köhler:** Bausteine z. neuen Deutschland. Lieder u. Gesänge aus d. großen Kriegszeit 1914—1917. Feldpostausgabe. 3. u. 4. Tauf. (72 S.) 16°. '17. —. 50; Pappbd. 1. —

»Globus« Wissenschaftl. Verlagsanstalt in Dresden.

Bibliothek f. Volks- u. Weltwirtschaft. Hrsg.: Prof. Dr. Franz v Mammen. 36. Heft. 8°.
. Steinr. v.: **Deutschlands Aushungerung?** (70 S.) '17. (36. Heft.) 1. 50

Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger in Leipzig.

Gutmayer, Franz: Der kleine Feldherr od.: Der vollkommene Schachspieler in e. Woche. Eingangstür in d. prakt. Schachkunst f. alle, die d. Schachspiel schnell, leicht, gründlich erlernen wollen. Der Schachkampf m. militär. Auge gesehen. Mit Bildern, Diagrammen u. vielen Beispielen. (Umschl.: Der kleine Feldherr od.: Der vollkommene Schachspieler in 8 Tagen. Eingangstür in d. prakt. Schachkunst f. Anfänger m. vielen Bildern u. Beispielen.) (112 S.) 8°. o. J. ['17]. In Komm. 4. 50

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B.

Cladder, Herm. J., S. J.: In d. Schule d. Evangeliums. Betrachtungen f. Priester. 1. Bdch. kl. 8°.
1. Die erste Kunde vom Messias. Matth. 1, 1 bis 4, 16. 3. u. 4. Aufl. (4.—7. Tauf.) (XII, 234 S.) o. J. ['17]. 2. —; Lwbd. 2. 80
Keppler, Paul Wilh. v., Bisch. Dr.: Die Adventsperikopen, exegetisch-homiletisch erkl. 5. u. 6. Aufl. (III, 168 S.) 8°. '17. 2. 20; Pappbd. 3. —
Krebs, Engelbert: Die Stunde unserer Heimsuchung. Gedanken üb. d. großen Krieg. 3. Aufl. (VII, 115 S.) 8°. '17. 1. 20; Pappbd. 1. 60
Liber Geneseos. Textum hebraicum emendavit, latinum vulgatum addidit Prof. Dr. Godofredus Hoberg. Ed. II. (VIII, 417 S.) kl. 8°. o. J. ['17]. 2. 50; Pappbd. 3. —
Pesch, Christian, S. J.: Die hl. Schutzengel. Ein Büchlein z. Belehrung u. Erbauung. (XII, 396 S.) kl. 8°. '17. 3. 20; Pappbd. 4. —
Ringseis, Emilie: Veronika. Schauspiel in 3 Aufz. 5. Aufl. (III, 92 S.) kl. 8°. o. J. ['17]. 1. 50
Svensson, Jón: Nonni. Erlebnisse e. jungen Isländers, v. ihm selbst erzählt. Mit 12 Bildern. 4. Aufl. (IX, 355 S.) 8°. o. J. ['17]. 3. 60; Pappbd. 4. 80
— Sonnentage. Nonni's Jugenderlebnisse auf Island. Mit 16 Bildern. 2. Aufl. (VII, 293 S.) 8°. o. J. ['17]. 3. 50; Pappbd. 4. 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1113 u. 1114. kl. 8°. Je —. 20
Hirschfeld, Georg: Drei Reiche. Erzählungen. (94 S.) o. J. ['17]. (Nr. 1114.)
Schnitzer, Käte: Der Herr m. d. Blick. Novellen. (94 S.) o. J. ['17]. (Nr. 1113.)

August Hirschwald in **Berlin.**

Raecke, Julius, Prof. Dr.: Grundriss d. psychiatr. Diagnostik nebst e. Anh., enth. die f. d. Psychiater wichtigsten Gesetzesbestimmungen u. e. Uebersicht d. gebräuchlichsten Schlafmittel (Einbd.: Psychiatr. Diagnostik.) Mit 14 Textfig. 6., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 194 S.) 8°. '17. Pappbd. 3. 60

Max Kellerer's Verlag in **München.**

Wagner, J. B.: Gesundheit, Lebenskraft u. Lebensfreude. Grundleg. Bedeutung d. Erdenstoffe in unseren Nahrungsmitteln als Gesundbrunnen u. Heilquelle. Beobachtungen aus d. Natur- u. Menschenleben, d. deutschen Volke, besonders d. deutschen Jugend gewidmet. (32 S. m. 5 Taf.) 8°. '17. —. 60

Johann Künstner in **Leipa.**

Janisch, Franz, Oberlandesger.-R. a. D.: Die Frau als Waisenpflegerin, ihre Vereinigungen in d. prakt. Kriegswaisenfürsorge, d. Waisen- u. Jugendschutze im Kaisertum Österreich vor, im u. nach d. Weltkriege. (VII, 72 S.) 8°. '17. 2. —

Lüdin & Co. in **Liestal.**

Widmann, J. V.: Gemütliche Geschichten. Zwei Erzählungen aus e. schweizer. Kleinstadt. 2. Aufl. (VII, 293 S.) 8°. '17. 5. —; Lwbd. 6. —

Mayer & Müller G. m. b. H. in **Berlin.**

Palaestra. Untersuchungen u. Texte aus d. deutschen u. engl. Philologie, hrsg. v. Alois Brandl, Gustav Roethe u. Erich Schmidt. 130. gr. 8°.

Hempel, Paul: Die Kunst Friedrichs v. Logau. (281 S.) '17. (130.) 8. 50

Joh. Heinr. Meyer in **Braunschweig.**

Adreßbuch, Braunschweigisches, f. d. J. 1917. Nach amtl. Quellen bearb. 103. Ausg. (IV, 87, 500, 316 u. 107 S. m. 1 eingedr. Theaterplan u. 1 farb. Stadtplan.) gr. 8°. Lwbd.; auf Druckpap. b n.n. 8. 50; auf Schreibpap. b n.n. 10. —

M. Quidde Verlag, vormals F. H. Schimpff in **Triest.**

Volksschulunterricht, Der, in zeitgemäßer Gestaltung. Ein methodisch-prakt. Handbuch f. Lehrer. Unt. Mitw. mehrerer Schulmänner hrsg. v. Bez.-Schulinsp. J. F. Pöschl. 2. Tl. Lex.-8°.

Pöschl, J. F., Bez.-Schulinsp.: Das 2. Schuljahr. Im Sinne neuerer Bestrebungen nach d. Grundsätzen d. Arbeitsschule. Unt. Mitw. v. Prof. Franz Kulstrunk, Prof. Turnlehr. August Pichler u. Bürgersch.-Lehr. Singsch.-Leit. Hans Pratscher. Mit zahlr. Abb. (Wiedergabe v. Wandtafel-Bilderwerken u. wirkl. Kinderzeichnungen) im Text u. 10 eingehefteten Bildertaf., darunter 3 in Vierfarbendr. 2., verb. Aufl. (V, 492 S.) '16. (2. Tl.) Hlwbd. 6. 10

M. Rieger'sche Universitätsbuchhandlung, Verlags-Conto, in **München.**

°**Vorlesungen u. Übungen** im Sommer-Sem. 1917 ([an d.] Handels-Hochschule München). (42 S. m. 1 Tab.) 8°. † —. 45

Gerhard Stalling Verlag in **Oldenburg i. Gr.**

Studien, Technische. Hrsg. v. Biblioth. Prof. Dr. H. Simon. 18. Heft. gr. 8°.

Vetter, Rud., Dr.-Ing.: Beiträge z. Kenntnis d. analyt. Eigenschaften d. Kohlenstoffmodifikationen u. orientier. Versuche üb. ihre Entstehungsbedingungen. (VIII, 79 S.) '16. (18. Heft.) 3. 50

Thedering, F., Spezialarzt Dr.: Sonne als Heilmittel. Gemeinverständl. Abhandlung. (31 S. u. 16 S. Abb.) gr. 8°. '17. 1. —

Otto Uhlmann in **Siegmar-Chemnitz.**

Uhlmann-Bücher. Gute Romane fürs deutsche Volk. 16°.

Stangen, Eugen: Flaum-Paule. Ein Beitrag z. Psychologie d. Verbrecherseele. (65 S.) o. J. ['17]. (6. Bd.) —. 10

Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath in **Münster (Westf.).**

Schulte, Wilh., Dr.: Ch. D. Grabbes Hohenstaufendramen. Neue Beiträge z. Grabbe-Forschung. (114 S.) 8°. '17. 2. 50

Verlagshaus f. Volksliteratur und Kunst G. m. b. H. in **Berlin.**

Krieg u. **Liebe.** Erzählungen aus großer Zeit. Red.: Herm. Seyffert. 115. Bd. 16°.

Mähler, Paul: Die Braut des Bulgaren. (96 S.) o. J. ['17]. (115. Bd.) —. 15

Roman-Perlen. (Red.: Hermann Seyffert.) Illustriert. 279. Bd. 16°.

Daum, Fritz: Auf d. Wogen d. Lebens. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. ['17]. (279. Bd.) —. 15

Zentraldruckerei vorm. E. Mareis Ges. m. b. H. in **Linz (Donau).**

Polzer-Hoditz, Ludwig Ritter v.: Betrachtungen während d. Zeit d. Krieges. (43 S.) 8°. '17. In Komm. 1. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Georg D. W. Callwey in **München.**

Wille, Deutscher. Des Kunstwarts 30. Jahr. Hrsg.: Ferd. Avenarius. 13. Heft. (48 S. m. 2 Taf. u. Musikbeil. 4 S.) Lex.-8°. Viertelj. 3. 60; Einzelheft —. 70

Bruno Cassirer in **Berlin.**

Kunst u. Künstler. Red.: Karl Scheffler. 15. Jg. 1916/1917. 7. Heft. (48 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 32,5×26 cm. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 3. —

Daheim-Expedition in **Leipzig.**

Daheim. Hrsg.: Hans v. Zobeltitz, Paul Oskar Höcker u. J. Höffner. 53. Jg. 1916/1917. Nr. 27. (46 S. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) 32×23 cm. Viertelj. 3. —

Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H. in **Berlin-Friedenau.**

Wasser u. Gas, vereinigt m. d. Deutschen Gas- u. Wasserfach-Beamtenzeitung. Halbmonatsschrift f. d. Gesamtinteressen d. Wasser- u. Gaswerke sowie d. Installationsgewerbes. Hrsg.: Prof. Dr. Thiesing u. Gen.-Sekr. Erwin Stein. 7. Jg. 1916/17. Nr. 13/14. (28 S.) 31,5×24,5 cm. Viertelj. 4. —; Einzel-Nr. 1. —

Ebner & Ungerer in **Berlin.**

Rundschau f. d. Installations-, Bleuchtungs- u. Blechindustrie (früher: Metallindustrielle Rundschau). Mit d. Beil.: Rundschau f. Elektrotechnik. Schriftleitung: Jacques Goldberg. 26. Jg. 1917. Nr. 14. (12 S.) 34,5×25 cm. Viertelj. b 2. 50

Hachmeister & Thal in **Leipzig.**

Lehrmeister, Der, im Garten u. Kleintierhof. Schriftleitung: Johs. Schneider u. Oberveter. Dr. Kurt Roth. 15. Jg. 1917. Nr. 14. (12 S. m. Abb.) 31,5×24 cm. Viertelj. 1. 50

Martin Hager, Verlag in **Bonn.**

Pflüger's Archiv f. d. gesamte Physiologie des Menschen u. d. Tiere. Hrsg. v. Prof. Dir. Max Verworn unt. Mitw. v. Prof. Bernh. Schöndorff. 166. Bd. 8.—10. Heft. Mit 3 Taf. u. 9 Textfig. (S. 381—530.) gr. 8°. '17. 8. 40; Subskr.-Pr. 7. 60

Alfred Janssen in **Hamburg.**

Vortrupp, Der. Halbmonatsschrift f. d. Deutschtum unsrer Zeit. Hrsg. v. Dr. Herm. M. Popert. Verantwortlich: Dr. R. Kraut. 6. Jg. 1917. Nr. 7. (32 S.) gr. 8°. Viertelj. 2. —; Einzel-Nr. —. 40

Illustration Verlags-Gesellschaft m. b. H. in **Berlin.**

Rundschau, Neueste illustrierte. Red.: Erich Köhrer. Jg. 1917. Nr. 14. (12 S.) 34×24 cm. Viertelj. 1. 30; Einzel-Nr. —. 10

Kongregation der Pallottiner in **Limburg.**

Welt, Die katholische. Illustriertes Familienblatt. Verantwortlich: Comm. Leonz. Niederberger. 29. Jg. 1916/1917. 7. Heft. (48 u. 12 S. m. Abb. u. 1 farb. Tafel.) 30,5×22 cm. b —. 40

Reinhold Kühn in **Berlin.**

Schlacht- u. Viehhof-Zeitung. Hrsg. u. red. v. Heiss, Zeeb, Meyer, Haffner, Stier u. Kafike unt. Mitw. v. Veter.-R. Bayersdoerfer . . 17. Jg. 1917. Nr. 14. (8 S.) 35×26,5 cm. Viertelj. b n.n. 5. —; Einzel-Nr. n.n. —. 50

März-Verlag, G. m. b. H. in **München.**

März. Eine Wochenschrift. Gegr. v. Albert Langen. Verantwortlich: Dr. Theodor Heuß. 11. Jg. 1917. 14. Heft. (24 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft b —. 50

J. Neumann in **Neudamm.**

Schuss u. Waffe. Hrsg. v. d. waffentechn. Versuchsstation Neumannswalde-Neudamm. Schriftleitung: Albert Preuss. 10. Bd. 1916/1917. Nr. 13. (12 S. m. Abb.) 31×22,5 cm. Viertelj. b 3. —

Friedrich Pustet in **Regensburg.**

Hausschatz, Deutscher. Illustrierte Familien-Zeitschrift. Chefred.: C. Dransfeld. 43. Jg. 1916/1917. Nr. 13. (40 S.) 30,5×22,5 cm. —. 35

SLUB Wir führen Wissen.

Philipp Reclam jun. in **Leipzig.**

Reclam's Universum. Kriegs-Ausg. Schriftleitung: Gottlob Mayer. 33. Jg. 1916/1917. 27. Heft. (40 S. m. Abb. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. 4. —; Einzelheft —. 35; Luxusausg. viertelj. 6. —; Einzelheft —. 60

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender A.-G. in **Breslau.**

Nord u. **Süd.** Eine deutsche Monatsschrift, hrsg. v. Ludwig Stein. 41. Jg. 1916/1917. 511. Heft. (April 1917.) (120 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 2. —

John Henry Schwerin G. m. b. H. Verlagsbuchh. in **Berlin.**

Mode u. **Haus.** Illustriertes Moden- u. Familien-Journal. Red.: Max Müller. 33. Jg. 1916/1917. Nr. 13. (28 S. m. 1 Muster- u. 1 Schnittbog.) 34×25,5 cm. Viertelj. b 1. 50

Modenwelt, Große. Red.: Max Müller. 26. Jg. 1917. Nr. 7. (16 S. m. Abb. u. 1 Schnittbog.) 42×31,5 cm. Viertelj. b 1. 50

W. Stolle & Co. in **Dresden.**

Weltbrand, Der. Illustrierte Rundschau. Red.: Max Spormann. 4. Jg. 1917. Nr. 15. (16 S. m. Abb.) 32×23,5 cm. Viertelj. 1. 30; Einzel-Nr. —. 10

Trowitzsch & Sohn in **Frankfurt a. O.**

Ratgeber, Der praktische, im Obst- u. Gartenbau. Red.: Johs. Böttner. 32. Jg. 1917. Nr. 14. (8 S. m. Abb.) 30,5×23,5 cm. Viertelj. b 1. 50

Ullstein & Co. in **Berlin.**

Dame, Die. Verantwortlich: Elsa Herzog, Edith Wallach. 44. Jg. 1916/1917. 13. Heft. (42 S. m. Abb.) 36,5×28,5 cm. Viertelj. 6. —; Einzelheft 1. —

C. Ludwig Ungelenk, Verlag in **Dresden-A.**

Pastoralblätter f. Predigt, Seelsorge u. kirchl. Unterweisung. Hrsg. v. Superint. Lic. Neuberg u. Past. Lic. Stange. 59. Jg. 1916/1917. 7. Heft. (64 S.) 8°. Halbj. b 4. 25; Einzelheft —. 80

Verlag Otto Beyer in **Leipzig.**

Frauen-Zeitung, Deutsche. Illustrierte Familien-Wochenschrift m. Modenzeitung. Schriftleitung: Elise Hagen-Müller, Marie Niedner. 30. Jg. 1916/1917. 27. Heft. (22 S. m. 1 Schnittbog.) 34×27 cm. Viertelj. 2. 48; frei ins Haus 2. 60; Einzelheft —. 25
Nur durch d. Post zu beziehen.

Ratgeber, Häuslicher. Illustrierte Familien- u. Moden-Zeitung. Schriftleitung: Elise Hagen-Müller, Marie Niedner. 31. Jg. 1916/1917. 27. Heft. (24 S. m. 1 Schnittbog.) 34×27 cm. Viertelj. 2. 60; Einzelheft —. 20

Verlag f. ethische Kultur (Richard Bieber) in **Berlin.**

Kultur, Ethische. Begr. v. Georg v. Gizycki. Hrsg. v. Dr. Rudolph Penzig. Mit den Beil.: Weltl. Schule u. Kinderland. 25. Jg. 1917. Nr. 7. (8 u. 4 S.) 37,5×23,5 cm. Viertelj. b 1. 60

Verlags-Anstalt Augustin & Co., Curt Hamel, in **Charlottenburg.**

Frauen, Neu-Deutschlands. Monatsschrift f. d. Gebildeten aller Stände. Hrsg.: Luise v. Brandt. Jg. 1917. April-Heft. (48 S.) gr. 8°. Viertelj. 1. 50; Einzelheft —. 50

Verwaltung von »Deutsch-Österreich« in Wien 8/2, Fuhrmannsgasse 18 a.

Deutsch-Österreich. Deutsche soziale Rundschau. Hrsg. u. Schriftleiter: Wilh. Czerweny. 6. Jg. 1916/1917. Doppelheft 19/20. (36 S.) gr. 8°. Viertelj. 2. 70

W. Vobach & Co. in **Leipzig.**

Damen- u. Kinder-Mode, Praktische. Mit d. Beil.: Wäsche-Zeitung, Handarbeitsbogen u. Illustrierte Familien-Zeitung. Verantwortlich: S. Hochstein, Ernst Scheiding, Erna Orth-Steinberg, A. Witte, Adelh. Voigt; f. Oesterreich-Ungarn: Kunigunde Anfion-Hafatty. Jg. 1916/1917. (Oktbr. 1916—Septbr. 1917.) 145. [15.] Heft. (28 S. m. Abb., 1 Taf. u. 1 Schnittbog.) 32×24,5 cm. Von Heft 15 ab je —. 30

Hausschneiderei, Die. Verantwortlich: S. Hochstein, Ernst Scheiding, Erna Orth-Steinberg, Adelheid Voigt, f. Oesterreich-Ungarn: Kunigunde Anfion-Hafatty. Jg. 1916/17. 131. [28.] Heft. (20 S. m. 1 Schnittbog.) 31×24 cm. Von Heft 28 ab je —. 20

W. Vobach & Co. in **Leipzig** ferner:

Sonntags-Zeitung fürs deutsche Haus. Illustrierte Familien- u. Frauenzeitung. Mit d. Beil.: Kunstblätter moderner Meister. Moden-Zeitung f. Deutschlands Frauen. Album prakt. Handarbeiten. Moden f. unsere Kinder. Schnittmusterbogen. Prakt. Mitteilungen f. Küche u. Haus, Gesundheitspflege u. Erziehung. Für unsere Jugend: Illustrierte Kinderzeitung. Verantwortlich: S. Hochstein, Ernst Scheiding, Erna Orth-Steinberg, A. Witte, Adelheid Voigt, f. Oesterreich-Ungarn: Kunigunde Anfion-Hafatty. Jg. 1916/1917 (Oktbr. 1916—Septbr. 1917). 30. Heft. (20 S. m. 1 Farbendr. u. 1 Schnittbog.) 31×23,5 cm. Von Heft 30 ab je —. 25

Vobach's Frauen- u. Moden-Zeitung. Illustrierte Zeitschrift f. d. Interessen d. Haushalts u. d. Familie. Verantwortlich: S. Hochstein, Ernst Scheiding, Erna Orth-Steinberg, Amalie Witte, Adelheid Voigt, f. Oesterreich-Ungarn: Kunigunde Anfion-Hafatty. Jg. 1917/18. (April 1917—März 1918.) 52 Hefte. (471. [3.] Heft. 20 S. m. 1 Farbendr. u. 1 Schnittbog.) 32×24,5 cm. Je —. 20; vom 3. Heft ab je —. 25

Wäsche- u. Handarbeits-Zeitung, Deutsche. Zeitschrift z. Selbstanfertigung v. Wäsche u. Handarbeiten. Mit d. Gratisbeil.: 1) »Wäsche f. unsere Kinder u. Erstlings-Ausstattung«, 2) »Handarbeitsbogen zu d. Verzierungen d. Wäschemodelle u. Mustervorlagen f. weibl. Handarbeiten in natürl. Größe«. Verantwortlich: S. Hochstein, Amalie Witte, f. Oesterreich-Ungarn: Kunigunde Anfion-Hafatty. Jg. 1917. 5. Heft. (16 u. 2 S. m. Abb., 1 Schnitt- u. 1 Musterbog.) 31×23,5 cm. Von Heft 5 ab je —. 30

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in **Leipzig.** 2603

*von Jonstorff: Das Eisenhüttenwesen. 2. Aufl. Etwa 7 ℳ 50 ₰, geb. etwa 9 ℳ.

Art. Institut Orell Füßli Abt. Verlag in Zürich. 2606

Zutter: La réorganisation des Chemins de fer fédéraux. 1 ℳ.

Walther Berlinicke, Verlag in **Chemnitz.** 2593

Aviaticus: Boelcke, der Held der Lüfte. 4. u. 5. Neudruck. 30 ₰.

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in **Langensalza.** 2593. 2607

Bohnstedt: Die Kriegshilfe unserer Schuljugend. 1 ℳ 25 ₰.
Troll: Wie kann in unserer Schuljugend und schulentlassenen Jugend der Wille zum Durchhalten gestärkt werden? 65 ₰.
*— Das erste Schuljahr. Etwa 4 ℳ 20 ₰.

Friedrich Gersbach, Verlag, in **Hannover.** 2 94

Hahne: Vorzeitfunde aus Niedersachsen. Lieferung III. 3 ℳ.

Industrieverlag Spaeth & Linde in **Berlin.** 2602

*Herrmann: Gesetz über den Vaterländischen Hilfsdienst vom 5. Dez. 1916. Geb. 4 ℳ.
*Koppe und Varnhagen: Das neue Gesetz über Sicherung der Kriegssteuer und das neue Gesetz über die Erhebung eines Zuschlags zur Kriegssteuer. Geb. 2 ℳ 80 ₰.

Insel-Verlag in **Leipzig.** 2593

Goethes Faust. Gesamtausgabe. 31.—35. Tauf. In Leinen 3 ℳ 50 ₰, in Leder 5 ℳ.
Schopenhauer: Aphorismen zur Lebensweisheit. 6.—10. Tauf. In Leinen 3 ℳ 50 ₰, in Leder 5 ℳ.

»Leykam« Verlag in **Graz.** 2597

Korp: Der kleine Gemüsezüchter. Kurze, gemeinverständliche Anleitung zum Gemüsebau. 1 ℳ 20 ₰.

Robert Lutz in **Stuttgart.** 2594

Krapotkin: Memoiren eines russischen Revolutionärs. 8. Aufl. Große Ausgabe. 2 Bde. 9 ℳ, geb. 11 ℳ, Volksausgabe 4 ℳ.

Felix Meiner in **Leipzig.** 2607

*Eucken: Moral und Lebensanschauung. Feldpostausgabe. 1 ℳ.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in **Gotha.** 2604. 05

Dohna: Der Möwe zweite Fahrt. 1 ℳ 20 ₰, geb. 2 ℳ.

Reichsverlag Hermann Kalkoff in **Berlin.** 2598

Neumann: Die Freiheit der Meere. 1 ℳ 80 ₰.

Verlag der A.-G. Badenia in **Karlsruhe i. B.** 2606

Wacker: Wo stehen wir? Kriegs- u. Friedenserörterungen. 35 ₰.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eugen Nossagk, Buch- u. Papierhandlung
Berlin-Lichterfelde-West
Karlstrasse 1

P. P.

Die fortschreitende Entwicklung meiner seit dem Jahre 1898 hierorts bestehenden Buchhandlung hat mich veranlasst, nunmehr mit dem Gesamtbuchhandel und dem Verkehr über Leipzig in unmittelbare Beziehungen zu treten. Soweit nicht bereits regelrechte Beziehungen bestehen, bitte ich hierdurch die Herren Verleger, mir Rechnungskonto einzurichten und meine etwaigen kommissionsweisen Bestellungen ungekürzt auszuführen. Ich werde mich für gute Neuigkeiten gern verwenden. Ferner bitte ich um Übersendung von Verlagskatalogen und Anzeigen über Neuigkeiten. Auch Vertriebsmaterial von guten Lieferungswerken und Probenummern von Zeitschriften sind mir erwünscht.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer, der von mir jederzeit mit ausreichenden Mitteln zur Bezahlung von Barpaketen und Barfakturen für mich versehen sein wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin-Lichterfelde-West, den 13. April 1917. *Eugen Nossagk*

Wyß, Ferd., Bern (Schweiz), Amthausgasse 1 (Buch- und Kunsthandlung, Kunstsalon. Seit 20./V. 1912. Gegr. 1847. (Teleph. 1712. -8-7. Bankk.: Schweiz. Volksbank, Deutsche Bank, Fil. Leipzig. — Postscheckk. III 639.) — Unverlangte Sendungen verbeten. Komm.: Stuttgart, Koch & Oettinger, Paris, Le Soudier, London, Dawson. w. Volckmar.

Wyß, Ferd., Verlag, Bern (Schweiz), Münzgraben 2, Buch- und Kunstverlag. Spez.: Politik und Volkswirtschaft. (Telephon 1712 -8.7. Bankk.: Schweiz. Volksbank, Deutsche Bank, Fil. Leipzig — Postscheckk. III 639.) Liefert direkt mit 1/1 Portober. (Faktur üb. Leipzig) Sendungen nach Leipzig nur nach Bedarf. Vollständiges Auslieferungslager in Leipzig. s. Volckmar.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen,

weil nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, Verlagsrechte und Vorräte belletristischer und populärer Schriften, darunter eine gangbare Schilderung der

Fremdenlegion,

zu jedem annehmbaren Preise.

Angebote unter Nr. 552 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt, wegen Einberufung zum Heeresdienste, eine altangesehene Buchhandlung im sächsischen Vogtlande zu verkaufen. Betreffende Firma erzielte in Friedenszeiten einen Umsatz von ca. 60 000 M., welcher natürlich infolge des Krieges zurückgegangen ist. Kaufpreis 20 000 M

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 798.

Leipzig.
K. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Kaufgesuche.

Nachweislich gutgehende

Buch- u. Papierhandlung

in größerem Bade- bzw. Luftkurorte oder in lebhafter Mittelstadt für bald oder später von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Ausführl. Angebote baldmögl. unter P. 50 an Firma f. Volckmar in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die
Börsenvereins der Deutschen
Geschäftsstelle des
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Wer ist Besteller? 45%

Vorzugsrabatt von ca.

Mai Von **Gebrüder Enoch** in Hamburg, Große Reichenstraße 17, erbitte:

à c.	bar	
†)		direkt per Post — (Partien zur Probe ½ franko) — via Leipzig — direkt — Fracht — Post — Nachnahme per Post — Barfaktur über Leipzig — Betrag sende sofort ein.
	1/1	*H. Prehn-v. Dewitz, Der Herr des stillen Meeres. Ein Weltenroman. 1 Expl. brosch. u. geb. zus. für 5.—.
	1/1	*Wothe, Die den Weg bereiten. 1 Expl. brosch. u. geb. zus. für 5.—.
	7/6	Geh. (4.—) 3.— no., 2.70 bar u. 7/6. Geb. (5.—) 3.65 no., 3.35 bar u. 7/6. (Auch gemischt — Einband des Freiexemplars —.75 no.)

Eine Partie von 7/6 von diesen bedeutenden Romanen kann selbst die kleinste Handlung absetzen.

†) Nur in Höhe der Barbestellung.

Ort und Datum: Firma:

2/1948 26/III-17

Wir erhalten in letzter Zeit wiederholt

Bestellzettel ohne Firma

und bitten also zu entschuldigen, wenn wir diesen oder jenen Auftrag nicht ausführen können.

Gebrüder Enoch Verlagsbuchhdlg. **Hamburg 8.**

Lustige Bücher

Sammlung von Humoresken 2c. von Blank, Brentano, Feder, Flachs, Hartung, Hetter, Hennig, Kauz, Pauli, Rehfeld, Remagen, Rode, Thiele, Thieme 2c.

Bisher erschienen 27 Bände.

Z

Jeder Band geheftet (mit Faden, in starkem Umschlag, beschnitten) ℳ 1.— ord., 65 ₰ bar, 10 Stück auch gemischt ℳ 6.— bar; gebunden ℳ 1.25 ord., 81 ₰ bar, 10 Stück auch gemischt ℳ 7.50 bar.

Ein Fünfkilopaket: 25 Stück geheftet ℳ 15.— bar oder 20 Stück gebunden ℳ 15.— bar.

100 Bde. bar m. 45%. direkt m. ¹, Porto u. 10 ₰ Nachnahmegebühr

Josef Habbel, Verlagsbuchh., Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und eine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Kriegshilfe unserer Schuljugend

von

H Bohnstedt

Regierungs- und Schulrat

Preis 1.25 ℳ.

Wie kann in unserer Schuljugend und schulentlassenen Jugend der Wille zum Durchhalten gestärkt werden?

Von

M. Troll

Rektor und Kreisjugendpfleger

Preis 65 ₰.

Wir bitten um **recht tätige Verwendung** für diese beiden **zeitgemäßen Neuerscheinungen** unseres Verlages. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Langensalza,
den 12. April 1917.

Hermann Beyer & Söhne
(Beyer & Mann)

Soeben gelangte zur Ausgabe der 4. u. 5. Neudruck von

Ⓩ **Boelcke:**

Der Held der Lüfte

von **Aviaticus.**

— Mit 6 Bildern —

Preis 30 ₰

Die stete Nachfrage nach diesem Büchlein erforderte noch den Neudruck von zwei weiteren Auflagen. Alle rückständigen Bestellungen wurden heute erledigt. — Ich bitte um weitere Verwendung.

Chemnitz.

Walther Berlinicke,
Verlag.

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓩ Soeben erschien

Goethes Faust

Gesamtausgabe

36. bis 45. Tausend

In Leinen Mk. 3.50; in Leder Mk. 5.—

Arthur Schopenhauer

Aphorismen zur Lebensweisheit

6. bis 10. Tausend

In Leinen Mk. 3.50; in Leder Mk. 5.—

Wir liefern gegen bar mit 33⅓% und Partien von 9/8 Exemplaren, gemischt mit unseren anderen Taschen-Ausgaben:

Goethe, West-östlicher Divan
In Leinen Mk. 3.50, in Leder Mk. 5.—

Goethes Italienische Reise (6.—10. Tauf.)
In Leinen Mk. 3.50, in Leder Mk. 5.—

Heine, Buch der Lieder (6.—10. Tausend)
In Leinen Mk. 3.50, in Leder Mk. 5.—

Die Psalmen
In Leinen Mk. 3.50, in Leder Mk. 5.—

Der Insel-Verlag

Ⓩ

FÜNFZIG %

Wir empfehlen stets einige unserer leicht verkäuflichen **kaufmännischen Bücher** im Fenster auszuhängen. 24 verschiedene Bände, wovon über 185000 bar verkauft.

Die 7 gangbarsten Bände:

(Buchführung durch Selbstunterricht — Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben — Ich will vorwärts — Gedächtnis-Training — Der Korrespondent, wie er sein soll — Privatbriefe, die Eindruck machen — Wie benehme ich mich richtig und weltgewandt?)

M. 8.40 ord.
M. 4.20 bar

Postpaket, enth. 35/30 Bände, beliebig gemischt, gegen Nachnahme von M. 21.— postfrei.

Gebrüder Paustian
Hamburg,
Alsterdamm 7.

Hahne,
Vorzeitfunde aus Niedersachsen.

Lieferung 3 (Preis 3.— M.), Inhalt: Die Lure von Garlstedt (Kreis Osterholz), Allgemeines über Luren, Die Goldschalen von Terheide (Kreis Wittmund), Allgemeines über Goldgefäße der Bronzezeit, gelangte soeben zur Ausgabe.

Friedrich Gersbach, Verlag, Hannover.

Memoiren-Bibliothek
Packende, erschütternde Lebensschicksale

Ⓩ

Memoiren eines russischen Revolutionärs

Von Fürst Peter Krapotkin

Große Ausgabe 2 Bände geh. M. 9.—, Lwd. geb. M. 11.—. **Billige Volksausgabe** (1 Bd.) M. 4.—.

Georg Brandes: Man wird in Krapotkins Memoiren alle die Elemente finden, aus denen ein bewegtes Leben besteht: Idylle und Tragödie, Drama und Roman, Hofleben und Gefängnisleben, ein Leben auf den Höhen der Gesellschaft mit Kaisern und Großfürsten, ein Leben der Armut unter Proletariern in London und der Schweiz. Er war kaiserlicher Kammerpage und ein armer Skribent, er hat das Leben des Studenten, des Offiziers, des Mannes der Wissenschaft, des Entdeckungsreisenden, des Administrators, des Gefangenen und des verbannten Agitators geführt. Er ist der Spionage und dem Mordattentate ausgesetzt gewesen wie ein russischer Kaiser.

Aktuell! Wer Rußland, die Seele der russischen Revolutionäre, die russische Volksseele überhaupt kennen lernen will, muß Krapotkins Buch lesen.

Bereits 8 Aufl. Kriegszeitrabatt 6 Ex. m. 50%
wenn bis 1. Mai bestellt. Einband gew. Barpreis.

Stuttgart **Robert Lutz**

Für die in den nächsten Wochen kommenden Steuer-beanstandungen und für das Rechtsmittelverfahren empfehlen wir zur erneuten Verwendung:

Z Z

Die preußische

Kriegs-Einkommensteuer und -Ergänzungssteuer

enthaltend das Gesetz betr. die Ergänzung zum Einkommensteuergesetz vom 30. Dezember 1916 (Lex Schweckendieck) und das Gesetz betr. die Erhöhung der Zuschläge zur Einkommensteuer und zur Ergänzungssteuer vom 8. Juli 1916 nebst Ausführungsbestimmungen.

Mit Einleitung, Anmerkungen, Tabellen und Sachregister.

Von

Dr. jur. Fritz Koppe und **Dr. rer. pol. Paul Varnhagen**
Rechtsanwalt und Syndikus Berlin

Preis geb. M. 1.50 ord. ❖ Netto bar mit 40% u. 7/6 ❖ In Kommission mit 30%

Die Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens

unter Berücksichtigung der Doppelbesteuerung, der Kriegsverhältnisse, der neuen Ergänzungsgesetze zum Einkommensteuergesetz, nebst den neuen Tarifen vom 8. Juli 1916, sowie zahlreichen Beispielen.

Von **Dr. Paul Varnhagen, Berlin**

Preis geb. M. 3.- ord. ❖ Netto bar mit 40% u. 7/6 ❖ In Kommission mit 30%

Beide Bücher sind für das Steuerbeanstands- und das Rechtsmittelverfahren von größtem Werte!

Probeexemplare mit beifolgendem Zettel bestellt liefern wir mit 50%

Industrieverlag Spaeth & Linde / Berlin C. 2

Fachbuchhandlung für Steuerliteratur ..... Verlag der Deutschen Steuer-Zeitung.

Ludwig Möller, Kunstverlag, Lübeck

Inh. Wilhelm Möller und Ludwig Resch

Über unsere Verlagstätigkeit geben nachstehende Kataloge Auskunft, welche wir zu nachstehenden Preisen mit 33⅓% **nur gegen bar** liefern. — Bei Bestellungen auf Kunstblätter nach einem unserer Kataloge vergüten wir auf Wunsch den für die Kataloge gezahlten Preis bis höchstens 10% vom Umfange der Bestellung; also den unter IV aufgeführten gebundenen Gesamtkatalog würden wir bei Bestellung auf 1 oder mehrere Kunstblätter im Gesamtwert von ℳ 40.— ord. gratis abgeben.

	Ord.-Preis	Porto bei direkter Zusendung Inland	Ausland
	ℳ	ℳ	ℳ
I. Hauptkatalog Teil I mit Nachtrag 1916, ca. 400 Abbildungen	2.—	—.30	—.60
II. Hauptkatalog Teil II, ca. 400 Abbildungen	1.50	—.20	—.45
III. Hauptkatalog Teil I mit Nachtrag 1916 u. Teil II, broschiert, über 800 Abbildungen	3.50	—.30	—.90
IV. Hauptkatalog Teil I mit Nachtrag 1916 u. Teil II, fest gebunden, über 800 Abbildungen	4.—	—.30	1.—
V. Nachtrag 1916, ca. 150 Abbildungen	1.—	—.10	—.25
VI. Katalog über patriotische Bilder, ca. 60 Abbildungen	—.50	—.05	—.15
VII. Jagdkatalog, eine Auswahl der besten Jagdbilder mit 42 Abbildungen	—.35	—.05	—.10
VIII. Das Meer in Reproduktionen nach Professor Schnars-Alquist, 23 Abbildungen und Beschreibungen von Reproduktionen nach seinen berühmtesten und schönsten Originalen, mit einer Einleitung	—.30	—.05	—.10
IX. Exportkatalog, mit 52 Abbildungen	—.20	—.05	—.10
X. Neue Graphik, I. Bändchen: Heinrich Eickmann, sein Werk und sein Leben. Mit Text von Ernst Pickardt und Rudolf Curdt, mit 14 Abbildungen und einem Verzeichnis seiner Radierungen	—.50	—.05	—.15
XI. Neue Graphik, II. Bändchen: Ernst Oppler, Berlin. Katalog seiner Radierungen und Lithographien, mit einer Einführung von Professor Dr. Karl Schäfer und 88 Abbild.	1.50	—.10	—.25
XII. Neue Graphik, III. Bändchen: Heinrich Vogeler. 48 Abbildungen seiner Original-Radierungen, mit Text von Professor Dr. Karl Schäfer und einem beschreibenden Verzeichnis seines graphischen Werkes von Adalbert Roeper	—.50	—.10	—.25
XIII. Die Liechtenstein-Galerie in Wien, eine Sammlung von 36 Farbenlichtdrucken. Mit einer Einleitung von Professor Dr. Karl Schäfer und 36 Abbildungen, enthält ferner 7 Abbildungen von Farbenlichtdrucken nach Originalen in der Kaiserlichen Wiener Galerie	—.30	—.10	—.15
In Vorbereitung:			
XIV. Neue Graphik IV. Bändchen: Max Joseph Fliegerbauer. Ein illustriertes Verzeichnis seiner Original-Radierungen mit Text von Arthur Dobsky	—.50	—.10	—.15

Eingeschriebene Sendungen kosten 20 Pf. mehr.

Bei Nachnahme ausserdem: 10 Pf. Spesen für Sendungen innerhalb Deutschlands.
50 Pf. Spesen für Sendungen nach Österreich-Ungarn und dem sonstigen Ausland.

Z

Albert Kuhn

Die ersten Deutschen in der Fremdenlegion

Selbsterlebnisse eines Tübinger Studenten 1831—1833

160 Seiten auf gutem holzfreien Papier.

In hübschem Pappbd. M. 2.—, Feldpostausgabe (Gew. 140 g) M. 1.50

Das Büchlein hat, wie so manches andere, eine Geschichte. Es erschien zuerst anonym i. J. 1839 unter dem Titel: „Mein Lebensweg von Tübingen nach Algier und von der Kanzel zur Fahne." Der Verfasser, ehemals ein flotter Bursch, aktiv bei der Burschenschaft Germania und Tübinger „Stiftler", schildert darin seine Flucht aus Tübingen und seine Leidenszeit bei der Fremdenlegion. Wieder heimgekehrt, trat er später in württemb. Hofdienst ein. Als er an Ansehen und Stellung zunahm, schämte er sich seiner Jugendstreiche und versuchte mit allen Mitteln, sein Buch aus der Welt zu schaffen. Es ist ihm so gut gelungen, daß die Originalausgabe heute fast unauffindbar geworden ist.

Die günstige Besprechung in vielen Zeitungen mit besonderem Hinweis auf die kulturhistorische Bedeutung des flott und burschikos geschriebenen Buches zeigt uns, daß wir mit der Neuherausgabe einen guten Griff getan haben.

Wir liefern geb. bar M. 1.30, in Kommission bei gleichzeichtiger Barbestellung M. 1.40.
10 Ex. M. 12.— bar. **Feldpostausgabe nur bar M. 1.— no. und 11/10.**

Oskar Gerschel's Buchhandlung u. Antiquariat G.m.b.H., Stuttgart.

Josef Singer, Verlag
Strassburg – Leipzig

Z

Betrachtungen über Gestirne

Gemeinverständliche Studie

von

Dr. K. Ballowitz

M. 1.50 ord.

Dr. Ludwig Wilser:

Deutsche Vorzeit.

Z

Einführung in die

germanische Altertumskunde.

Nicht zuletzt dem „deutschen" Sortiment würde es zur Ehre gereichen, wenn ich anzeigen könnte, daß

die erste Auflage von 5000 Stück schon vergriffen

wäre, wie es von mehr als einem Buche heißt, dessen Bedeutung für unser Schrifttum nicht entfernt an die obigen Buches hinanreicht.

☛ Dabei hat Dr. **Wilsers** Werk in Käufern der Schriften von **Dahn, Freytag, Scheffel** und verwandter Verfasser, in allen Abnehmern **deutsch-völkischer** Schriften und Blätter, von **Treitschke** bis **Chamberlain** sichere Belanghaber, desgleichen in allen **Lehrern,** die Geschichtsunterricht treiben. ☚

Ist es doch der erste auf der Höhe der gegenwärtigen Forschungen stehende

Leitfaden deutscher Frühgeschichte!

Bei **Wilsers** Ausgabe von **Tacitus' „Germanien"** (1. Auflage 1915, 2. Auflage 1916, 3. Auflage in Vorbereitung) habe ich aus der Öffentlichkeit viele Vorwürfe hören müssen, daß mein Hinweis in Anzeigen „Zu beziehen durch jede Buchhandlung", der als gleichbedeutend mit „Vorrätig" aufgefaßt wird, nicht zuträfe. Sache des Sortiments ist es, den dadurch verursachten **unmittelbaren Bezug vom Verleger her** überflüssig zu machen.

Peter Hobbing in Steglitz.

Z In unserem Verlage erschien soeben:

Der kleine Gemüsezüchter

Kurze, gemeinverständliche Anleitung zum Gemüsebau

von **A. Korp**

M. 1.20 ord., —.90 netto, —.80 bar u. 13/12.

„Leykam" Verlag, Graz.

Preiserhöhung!

Menge, Lat. Materialien (6. Aufl.)	geb. statt M. 4.80	M. 4.90
— **Lat. Uebungsbuch (3. Aufl.)**	ungeb. statt M. —.60	M. 1.—
— **Lat. Uebungsbuch (3. Aufl.)**	geb. statt M. —.90	M. 1.25
Tachau, Bibl. Lesebuch, Teil I	geb. statt M. 2.25	M. 2.65
— **do., Teil II, 1. Abtlg.**	geb. statt M. 1.50	M. 1.90
— **do., Teil II, 2. Abtlg.**	geb. statt M. 1.50	M. 1.90
— **do., Teil II, kplt.**	geb. statt M. 2.60	M. 2.95
— **do., Teil III**	geb. statt M. 1.60	M. 1.95
— **do., Teil I/III, kplt.**	geb. statt M. 6.—	M. 6.40
Warnke, Französ. Repetitionsgrammatik I	geb. statt M. 1.20	M. 1.25
— **do. II**	geb. statt M. 3.—	M. 3.20

Wolfenbüttel **Julius Zwißlers Verlag**

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig :: Bibliographische Abteilung, :: Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Reichsverlag Hermann Kalkoff, Berlin W. 35, Lützowstr. 89/90

Soeben erschien in meinem Verlage

Ⓩ **ein neues zeitgemäßes Buch**

Die Freiheit der Meere

von

Dr. Jos. Neumann, Frohnau

Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.20 bar

Diese aktuelle, mit einem geschmackvollen farbigen Umschlag versehene Schrift verkauft sich von selbst aus dem Schaufenster

Die **Nationalliberale Correspondenz** schreibt: „Das soeben erschienene Buch von Dr. Neumann-Frohnau, dem Geschäftsführer der „Auskunftsstelle Vereinigter Verbände" in Berlin, füllt eine fühlbare Lücke in der politischen Literatur aus. Der Verfasser stellt zunächst fest, daß trotz der engeren Verbindung mit unseren mitteleuropäischen und vorderasiatischen Bundesgenossen Deutschland stets den Seeverkehr brauchen wird, weil es im Bezug wichtiger Rohstoffe auf die Zufuhr aus überseeischen Gebieten angewiesen ist. Er erörtert dann die bekannte Streitfrage, ob Kolonialbesitz oder Seegeltung wichtiger sind, und kommt zu dem Ergebnis, daß Kolonialbesitz in dem für uns praktisch erreichbaren Umfang allerdings für die Friedenswirtschaft großen Wert hat, weil er eine Monopolbildung der uns feindlichen Länder verhindert, daß er seinen vollen Wert in Kriegszeiten jedoch erst erlangt, wenn eine genügende Seegeltung zur Offenhaltung der Meeresstraßen vorhanden ist, die gleichzeitig auch die Voraussetzung für die uns ebenfalls unentbehrliche Weltwirtschaftspolitik bildet. Mindestens zeitlich verdient daher das Streben nach Stärkung unserer Seemacht den Vorrang. Nachdem dann die Ansichten der Anhänger einer internationalen Verständigung über die Freiheit der Meere an der Hand der geschichtlichen Erfahrung wirkungsvoll widerlegt sind, erörtert der Verfasser die Frage, wie weit unser Ziel überhaupt gesteckt werden kann. Eine Verdrängung der englischen Weltseeherrschaft durch eine deutsche kommt seines Erachtens nicht in Frage, wohl aber ist die Erzielung eines Gleichgewichts der Kräfte zur See möglich. Allerdings dürfen wir nicht davor zurückscheuen, in dem Ausbau unserer Flotte zielbewußt weiterzugehen, Flottenstützpunkte in überseeischen Gebieten zu erwerben, um entweder die Engländer zu verdrängen oder uns überall neben sie zu setzen, und vor allen Dingen die von uns gewonnene Stellung an der flandrischen Küste festzuhalten. Denn der englische Kanal ist die wichtigste Meeresstraße der Welt, die mit dem größten Schiffsverkehr, für Deutschland eine Hauptschlagader seines Wirtschaftskörpers."

Erneut weise ich hin auf die Anfang März in meinem Verlage erschienene Schrift:

Anti-Wilson

Eine Studie und eine Streitschrift

von

Eduard Spieß

Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.65 bar

Urteile der Presse:

Leipziger Neueste Nachrichten: „Die Broschüre ist eine nützliche Warnungstafel für alle, die trotz der enttäuschenden Erfahrungen der Gegenwart in der Zukunft wieder geneigt sein könnten, amerikanische Friedensschwärmerei zu überschätzen."

Dresdener Nachrichten: „Der Zweck dieser Schrift ist, dem deutschen Publikum das wahre Gesicht Wilsons und der Vereinigten Staaten von Amerika zu zeigen und dadurch die Erkenntnis zu vertiefen, daß Wilson nie wieder als Friedensapostel und Weltfriedensstifter in den Bereich der deutschen Politik treten darf."

Berliner Börsen-Zeitung: „Die Schrift beleuchtet den Konflikt, der durch das Betreiben Wilsons zwischen uns und den Vereinigten Staaten ausgebrochen ist. Sie zeigt, wie unhaltbar und brüchig der ganze Weltfriedensbau ist, den Wilson in seiner Friedensbotschaft zurechtgezimmert hat."

Deutscher Kurier: „Der Hindenburgsche Geist des deutschen Kraftbewußtseins, der Königstreue und des eisernen Wollens spricht aus jeder Seite der Schrift, deren Lektüre wir allen Vaterlandsfreunden empfehlen. Möchte sie dazu beitragen, uns stark und selbständig zu machen."

Altonaer Nachrichten: „Die Broschüre . . . . . gibt in schlagenden Beispielen einen kurzen Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Vereinigten Staaten und in die politische Vergangenheit Deutschlands, um zu zeigen, wie wenig Wilsons Friedensbotschaft ein Gewächs amerikanischen Bodens ist, wie sehr sie dem nationalen Interesse Deutschlands widerstreitet."

Bestellungen erbitte mittels beiliegender Bestellzettel

Die Insel-Bücherei

Z

Noch ehe das erste halbe Jahrzehnt seit Begründung der Insel-Bücherei sich vollendet, hat der Absatz der Sammlung

Drei Millionen Bände

überschritten. Wir wissen, wie sehr wir diesen Erfolg der verständnisvollen Mitarbeit des Sortiments verdanken, und bitten es, auch ferner der Insel-Bücherei ihr tätiges Interesse zu schenken. Dem weiteren Ausbau der Sammlung werden auch in Zukunft unsere besten Kräfte gewidmet sein.

Wir bitten, an der Hand des beigefügten Bestellscheines das Lager zu ergänzen. Von Wichtigkeit ist es, die Insel-Bücherei stets vollständig vorrätig zu halten. Um Firmen, die das bisher noch nicht taten, hierzu zu veranlassen, liefern wir, wenn auf dem zweiten Zettel bestellt,

1 Exemplar Nr. 1–217

mit 50% Rabatt

Leipzig, Ostern 1917

Der Insel-Verlag

Ein ganz großer Erfolg! Das Geschenkbuch des

Z

Vollständi

ist z

Artur Fürst und Al

Das Buch der

Umschlag- und Einbandzeichnung von Lucian Ber

Die zweite Auflage, 6.–15. T

Aus den erste

Dr. Carl Busse in „Velhagen und Klasings Monatsheften“: Viel Vergnügen und Belehrung hat mir auch „Das Buch der 1000 Wunder“ verschafft. Zwei Sammler haben darin Unbegreifliches, Ueberraschendes, Seltsames aus Erscheinungs- und Gedankenwelt zusammengetragen; sie haben das Wunderbare gesucht, Alles, was aus der Regel herausfällt, und es dem Leser mundgerecht gemacht. Bauwunder und Wunder des Menschenlebens, Wunder der Tierwelt und Wunder des Wahns, mystische Wunder und Zahlenwunder, Wunder der Physik und Chemie und Wunder der Technik, Wunder der Erde und des Himmels, der Sprache und der Schönheit werden uns vorgeführt und beschäftigen unsre Phantasie. Ich schlug das Buch auf und fand den Satz: „Weiße männliche Katzen mit blauen Augen sind stets taub, Katzen mit gelb, weiß und schwarz gefleckem Fell sind stets weiblich. Warum? Man weiß es nicht.“ Nach diesen Worten war ich entschlossen, weiter zu lesen, und wochenlang habe ich allnächtlich vor dem Einschlafen in dem Werke geschmökert. Vielleicht macht es auch anderen Leuten Spaß. Wie sehr es sich in die Stimmung eines romantischen Geschöchts fügt, das mit Ibsens Nora noch immer das Wunderbare erwartet und in erster Linie von der Phantasie aus zugänglich ist, braucht ja nicht gesagt zu werden.

Berliner Tageblatt: . . . Hier glaube ich nun in der Tat „Das Buch der 1000 Wunder“ von Fürst und Moszkowski einordnen zu können. Nicht vor allem um des glücklichen Gedankens willen, der den Leser mit einer Fülle interessanten Stoffes belehrt und unterhält, sondern um der ganz unrationalistischen Achtung willen, die beide Verfasser von vornherein dem großen Material entgegenbrachten. Vielleicht kennzeichnen wir ihre Methode am besten, . . . herauszuheben, mit der . . . liche Fragen klar fo . . . wortet sind.

Paul Busson im „

. . . So erscheint un . . . schöne Buch als ein K . . . heit und läßt tiefe . . . nach jenen Tagen, . . . Erfindungsgabe nicht . . . sondern auf den Au . . . baues gerichtet ist, . . . auf dieser Erde ist.

Zürcher Post: We . . . Wunder begannen . . . ies; in überaus kl . . . stellung, doch immer

Alle noch nicht erledigten Barbestellungen werde

München im März 1917

Wir liefern nur ba

hres für jedermann und zu jeder Gelegenheit!

ergriffen

eit

ander Moszkowski

000 Wunder

. Ladenpreis geheftet 6 Mark, gebunden 8 Mark

send, erscheint Anfang Mai.

esprechungen:

. die Leichtfaßlichkeit . . . knotete wissenschaft- . . . nd glücklich beant-

. . . Diener Tageblatt“: . . . dieses lebernde und . . . der ganzen Mensch- . . . in uns aufwachen . . . unsere Kraft und . . . Sinnlose Vernichtung, . . . herrlichen Wissens- . . . mpel aller Menschen

. . . Autor dieser „1000 . . . nicht mehr davon . . . anschaulicher Dar- . . . isch beleuchtet, wer-

den uns da die Wunder des Mikrokosmus und Makrokosmus, der physischen und seelischen Kräfte vorgeführt. Das Buch ist fast unerschöpflich reich an Unterhaltung und Belehrung und wird jedem, der es liest, ein köstlicher Besitz werden.

Fränkischer Kurier, Nürnberg: Wenn man das Durchlesen des vorliegenden Werkes beendet hat, muß man wohl zu der Überzeugung kommen, daß sein Erscheinen ein besonderes Ereignis auf dem Gebiete der Literatur bedeutet . . .

Die Post, Berlin: Das ist ein Vorzug des Buches, daß es keine Erklärungen zu geben sucht, sondern in flüssiger Sprache die Seltsamkeiten der Erscheinungen lediglich registriert . . . Eine schier unermeßliche Fülle, die aber in jeder Einzelheit interessant und anregend ist.

Magdeburger Zeitung: Das Buch will belehren und ist wieder ein wissenschaftliches Werk, es führt die schwersten Geschütze der Mathematik und technischen Wissenschaften heran und ist doch ein Unterhaltungsbuch von solcher Spannkraft, daß man liest und liest und es zuletzt ganz vergißt ob der schier erdrückenden Fülle von Tatsachen und Lebenserkenntnissen aus der Hand legt.

Saale-Zeitung, Halle: Wir kennen wenige Bücher, die ebenso wie dieses gleichzeitig unterhalten und belehren und die deshalb einen dauernden Wert besitzen. Ein vornehmes Geschenkwerk, das überall Beifall finden wird — auch für die reifere Jugend. — können wir uns kaum etwas Schöneres und Gediegeneres denken als das Buch der 1000 Wunder, das sich wie die Märchen aus 1001 Nacht liest und doch nur wissenschaftlich erhärtete Tatsachen enthält.

nfang Mai ausgeführt. Nicht doppelt bestellen!

33⅓% und 11/10.

Albert Langen

SLUB
Wir führen Wissen.

In Kürze erscheinen folgende Bücher in unserem Verlage:

Das neue Gesetz über Sicherung der Kriegssteuer

und

Ⓩ

Das neue Gesetz über die Erhebung eines Zuschlags zur Kriegssteuer

Für den praktischen Gebrauch erläutert von

Dr. jur. Fritz Koppe, Rechtsanwalt und Syndikus und **Dr. rer. pol. Paul Varnhagen,** Berlin

Mit ausführlichen Anmerkungen, Beispielen, Tarifen und Sachregister.

Preis gebunden M. 2.80

Netto bar mit 40% Rabatt und 7/6 = In Kommission mit 30% Rabatt

(In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung)

Probeexemplare mit beifolgendem Zettel bestellt mit 50% Barrabatt

Das ursprüngliche Kriegssteuergesetz von Koppe-Varnhagen ist in nahezu 9000 Exemplaren verbreitet. Alle Käufer dieses Buches sind auch Käufer dieser neuen Ergänzungsgesetze. Es lassen sich also zahlreiche Exemplare verkaufen. Versenden Sie zur Fortsetzung!

Gesetz über den Vaterländischen Hilfsdienst

vom 5. Dezember 1916

nebst allen Ausführungsbestimmungen, Erlassen der Ministerien und anderer Behörden.

Unter Benutzung der Amtl. Mitteilungen des Kriegsamts für den praktischen Gebrauch ausführlich erläutert von

Rechtsanwalt Max Herrmann,

stellvertretendem Vorsitzenden des Versicherungsamts der Stadt Berlin.

Mit zahlreichen Mustern von Verträgen u. dergl.

Preis gebunden M. 4.—

Netto bar mit 40% und 7/6 = In Kommission mit 30% Rabatt

Probeexemplare mit beifolgendem Zettel bestellt mit 50% Rabatt

Diese sehr ausführlich erläuterte Ausgabe ist besonders **für die Praxis, also für den Kaufmann und Industriellen sowie für den Hilfsdienstpflichtigen selbst** berechnet. Sie gibt über alle schwebenden Fragen, insbesondere **über den Einfluß des Gesetzes auf bestehende Verträge über die Stillegung und Zusammenlegung von Betrieben, über die Versicherungspflicht und das Versicherungsrecht usw. usw.** eingehend Aufschluß. Diese Ausgabe enthält **alle** bis heute veröffentlichten Ausführungsbestimmungen. Die Nachfrage aus Handel u. Industrie wird für diese Ausgabe sehr groß sein.

Ferner sind Käufer: alle in Frage kommenden Behörden und Bibliotheken.
Wir bitten deshalb, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.
Ihre Vertriebsmaßnahmen werden von uns durch Anzeigen unterstützt.

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C. 2.

SLUB
Wir führen Wissen.

Soeben wurden in **Lille** fertiggestellt:

Arnolds Neue Kriegsflugblätter der Liller Kriegszeitung

Preis M. 2.50 ord., M. 1,80 bar.

Vorwort:

Dem ersten Sammelband von Arnolds Kriegsflugblättern, der zum Weihnachtsfest 1915 erschien, folgt hier ein neuer.

Arnold ist in den drei Kriegsjahren den Feldgrauen an Yser und Lys, Schelde, Ancre und Somme in stillen und in harten Zeiten ein lieber Freund geworden, der mit seinem zwingenden Spott und seinen lustigen Einfällen die echte deutsche Angriffslust wachzuhalten wußte.

Er selbst ist in dieser arbeitsreichen Zeit künstlerisch gereift und geistig gewachsen. Ein Meister der deutschen Grifselkunst spricht heute aus jedem seiner Blätter, die oft in so wenig Strichen Bilder von überwältigend komischer Kraft vor das Auge des Beschauers zaubern.

So mögen denn auch diese neuen Arnoldschen Zeichnungen zu den Kameraden und in die Heimat flattern und überall das heilige Lachen wecken, das uns gegen alle Kriegstrübsal feit.

Der Herausgeber der Liller Kriegszeitung
Hauptmann d. L. Hoecker.

Wir haben auch den Vertrieb dieses neuen Kriegswerkes der Liller Kriegszeitung übernommen und wären unseren Geschäftsfreunden für besondere Verwendung außerordentlich dankbar.

F. Volckmar / L. Staackmann / Albert Koch & Co.

Z In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Die deutsche Reformation.

Ihr Werden und Wirken. 1517 bis 1917.

Jung und Alt im deutsch-evangelischen Volke
erzählt von Dr. **Paul Schreckenbach.**

Mit 1 Umschlagbild, 3 Textbildern von Thumann und Pauwels und 1 Bildertafel.

Verkaufspreise: einzeln 25 ₰, 25 Stück 5.75 ℳ, 50 Stück 11.— ℳ, 100 Stück 20.— ℳ.

Nettopreise: einzeln 18 ₰, 25 Stück je 16 ₰, 50 Stück und darüber je 15 ₰.

Einmal zur Probe bis 20 Stück mit 40% Rabatt.

Diese Schrift ist eine Reformations- und evangelische Kirchengeschichte im kleinen. Sie berichtet über die Ursachen der Reformation, schildert Luthers Auftreten und sein Werk, führt den Leser durch die Religionskriege und Stürme nachreformatorischer Zeiten, erzählt vom Schaffen der Männer, die als Nachfolger Luthers sein Werk weiter bauten (Paul Gerhardt, Zinzendorf, Spener, Wichern u. a.), zeigt das Erstarken der evangelischen Kirche der neueren Zeit, wie es sich im gewaltigen Wachstum der inneren und Heidenmission äußert, verfolgt die Wirkungen der Reformation bis in die Tage des Weltkriegs hinein und schließt mit einem Hinweis auf Riesenaufgaben evangelischer Zukunftsarbeit.

Alles wird in der dem Verfasser eigenen klaren und volkstümlichen Art dargestellt und Schreckenbachs Erzählkunst kommt voll zur Geltung. Bei der großen Beliebtheit, deren sich der weitbekannte Verfasser erfreut, darf auch diese Schrift auf lebhafte Teilnahme der zahlreichen Schreckenbachfreunde zumal in den Kreisen der Geistlichen, Lehrer und des Landadels rechnen. Sie ist aber auch für die Jugend bestimmt und eignet sich besonders zum Versenden ins Feld.

Handlungen mit evangelischer Kundschaft bitten wir um tätige Verwendung.

Schriftenvertriebsanstalt G.m.b.H., Berlin SW. 68.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.

Z In unserem Verlage wird in Kürze erscheinen:

Das Eisenhüttenwesen

von

H. Jüptner v. Jonstorff

o. ö. Professor an der kaiserl. königl. Techn. Hochschule in Wien

2. Auflage

vermehrt durch das Kapitel:

Der Weltkrieg und das Eisenhüttenwesen

Mit 127 Abbildungen.

VIII u. 246 Seiten. — Preis brosch. etwa ℳ 7.50 ord., geb. etwa ℳ 9.— ord.

Zwei Probeexemplare liefern wir ausnahmsweise mit 50 %

Dieses Werk ist hervorgegangen aus Vorlesungen, die der Verfasser im September 1910 bei den Salzburger Hochschulferialkursen hielt. Es soll nicht allein dem Fache Fernstehenden einen Überblick über die Eisenindustrie und ihre Entwickelung seit der ersten Bekanntschaft der Menschen mit diesem Metalle geben, sondern auch an Hand des gewählten Beispiels zeigen, welchen mächtigen Einfluß die Technik auf Kultur und Volkswirtschaft ausübt und daß dieselbe in unserer Zeit einen der mächtigsten Faktoren in unserer kulturellen Entwicklung darstellt. Gerade jetzt, wo von der Eisenindustrie gewaltige Aufgaben zu lösen waren, um die enormen Anforderungen an Waffen, Munition und vielem anderen zu befriedigen, ist das Werk recht interessant und dürfte viele Käufer finden. Wir bitten, es allen Interessenten vorzulegen.

Zu Bestellungen bitten wir den beigefügten Bestellzettel zu benutzen.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Die zweite Fahrt der Möwe

wird der Kommandant

Burggraf und Graf Nikolaus zu Dohna-Schlodien

wieder selbst beschreiben und unter dem Titel:

„Der Möwe zweite Fahrt“

in unserem Verlage erscheinen lassen.

ح

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. / Gotha

Verlag der A.-G. Badenia Karlsruhe

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Wo stehen wir?

Kriegs- und Friedens-Erörterungen

von

Theodor Wacker.

Gr. 8°. 56 Seiten. Geheftet 35 ₰ ord., 25 ₰ netto, 20 ₰ bar.

Inhalt: I. **überraschendes aus den Kriegslagern**
a) aus dem feindlichen,
b) aus dem eigenen Lager;
II. **Friedensangebot des Kaisers;**
III. **Fragen, die mit der Beendigung des Krieges zusammenhängen;**
IV. **Selbst-Entlarvung des Präsidenten Wilson;**
V. **Der Endentscheidung entgegen.**

Das Schriftchen wird überall das größte Interesse erwecken und wir empfehlen es daher der allgemeinen Beachtung. Der in weiten Kreisen bekannte Verfasser, Führer des badischen Zentrums, nimmt in dem Schriftchen zu interessanten Ausführungen das Wort. Wir empfehlen das Heftchen dem gesamten Buchhandel gütiger Beachtung und bitten zu verlangen. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, im April 1917.

Verlag der A.-G. „Badenia".

Neuer Bezugspreis für Illustrierte Jagdzeitschrift ab 1./1. 1917:

ganzjährig K. 14.—,
halbjährig K. 7.—

mit 33⅓ % Nachlaß bei direkter Postzusendung. ● Gratisnummern stehen gerne zur Verfügung.

Die p. t. Buchhändler werden ersucht, dies auf Ihrer Liste vorzumerken.

Schriftleitung und Verwaltung
„Waidmannsheil"
Illustrierte Zeitschrift für Jagd-, Schützen- und Hundewesen
Klagenfurt.

„Die Fachpresse"
Fachblatt für das gesamte Fachzeitschriftenwesen
Heidelberg
Jährl. 24 Hefte. Bezug viertelj. 4 ℳ
Mitarbeiter erwünscht.

Preiserhöhung!

Die Verteuerung aller Herstellungskosten zwingt mich, mit sofortiger Wirkung den Ladenpreis des Buches
Hanns Pellar-von Ostini,
Der kleine König
auf **M. 6.50** zu erhöhen.

München, 10. April 1917.

Georg W. Dietrich, Verlag.

Zwiebelfisch

Gebund. Jahrgänge.

Ich sehe mich gezwungen, mit dem heutigen Tage den Preis für gebundene Jahrgänge auf

je M. 7.50

zu erhöhen.

München, den 12. April 1917.

Hans von Weber Verlag

Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind, soweit nicht für die Kampflinie die rein militärischen Torniſter-Wörterbücher des Mentor-Verlages in Frage kommen, unsere bewährten

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt.

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersatz, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

— Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder. —

Erschienen für:

Amerikanisch	Englisch	Kroatisch	Russisch
Arab. (Aegypt.)	Ewe	Neugriechisch	Ruthenisch
Arabisch (Syr.)	Flämisch	Niederländ.	Schwedisch
Böhmisch	Französisch	Norwegisch	Spanisch
Bulgarisch	Hausa	Polnisch	Türkisch
Chinesisch	Italienisch	Portugiesisch	Ungarisch
Dänisch	Japanisch	Rumänisch	

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Ausgabe für Engländer: **German.** | Ausgabe für Franzosen: **Allemand. Italien.**

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

Ⓩ Soeben erschien:

Paul Zutter

La réorganisation des Chemins de fer fédéraux

49 Seiten, 8°.

ℳ 1.— ord., —.75 no., —.70 bar und 13/12.

Diese Broschüre über die Reorganisation der schweizerischen Bundesbahnen dürfte auch für andere Eisenbahnverwaltungen Interesse bieten.

Art. Institut Orell Füssli
Zürich
Abtlg. Verlag.

Angebotene Bücher.

Carl Liehner's Hofbuchh., Sigmaringen:

1 Leipziger Ill. Zeitung. Vollständig kplt. Nr. 1—139 der Kriegsnrn.; taddellos erhalten nebst Decke für die Nrn. 1—32 habe abzugeben. Gebote erbitte direkt.

Aug. Frees'sche Un.-Bh., Giessen:

Archit. Rundschau 1885—92.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

Memoiren v. Sophie Dorothea, d. Herzogin zu Ahlden, Gemahlin v. Georg I. 6/2 Bde. 1847. ℳ 2.50

Gutenberg-Album. Mit viel. Abb. 1840. Prachtausgabe in 4°. Or.-Bd. ℳ 15.—

Welser, bayer. Geschicht. 1605. Ohne Einbd. ℳ 5.—

Stermes, d. Entdeckg. v. Amerika durch d. Isländer. 1844. Br. ℳ 2.50

Schönemann, 300 Merkwürdigkeiten d. Bibliothek in Wolfenbüttel, darunter d. Legende d. Ritters Diemringer v. Staufenberg. 1849. Nicht im Handel. ℳ 4.—

Umrisse zu Goethes Hermann u. Dorothea, gez. v. Führich, rad. v. Gruner. 10 Blatt vor d. Schrift. 1827. Etwas stockfl. ℳ 4.—

Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.:

Archiv f. klin. Medizin. Bd. 1 bis 1. 1. 1917, wie neu.

Werke Friedrichs des Grossen. 12 Bde. Halbfrz. Neu.

Franz Brüning, Antiqu., Danzig:

Chronik von Dresden, beigebunden: Der Sammler f. Geschichte u. Altertum, für Kunst u. Natur im Elbtale. 1—21 mit ca. 40 Kpfrn. Preis-Gebote direkt erb.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in

zweiter, durchgesehener und um ein Schlußwort an unsere Feldgrauen vermehrter Auflage

Rudolf Eucken

„Moral und Lebensanschauung"

Feldpostausgabe M. 1.–

Auch von dieser Feldpostausgabe aus den „Gesammelten Aufsätzen" Euckens verkaufte sich die 1. Auflage rascher, als angenommen. Das Heft, aus dem ich nur die beiden Aufsätze „Ein Wort zur Ehrenrettung der Moral" und die „Bedeutung der kleineren Nationen" herausgreife, ist in besonderem Maße zeitgemäß.

Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Bestellzettel anbei.

Leipzig, April 1917. Verlag von Felix Meiner.

Z Am Montag (16. April) gelangt zur Ausgabe:

Die Prophezeiung von der Entscheidungsschlacht des Europäischen Krieges am Birkenbaum in Westfalen

und andere Kriegsprophezeiungen

von Dr. **F. Rohr** (München).

Eine feinsinnige, wissenschaftlich-volkstümliche Studie, die aus einer in zur Bonsen nicht angegebenen Stelle der ältesten Fassung der Prophezeiung den Schlüssel zu ihrer Deutung aufzeigt und sie in ganz neuem Licht erscheinen lässt. Die eindringende Untersuchung behandelt interessante geschichtliche, kulturgeschichtliche und psychologische Fragen, unter den letzteren besonders die Frage nach der Glaubwürdigkeit der Kriegsprophezeiungen.

135 Seiten 8°, 5 Abbildungen.

Preis brosch. M. 2.70, in Halbleinen geb. M. 3.60

Vorteilhafte Bezugsbedingungen:

Bis zum 30. April bestellte Exemplare mit 40% und Freiexemplar je 9/8, Einband des gebundenen Freiexemplars 60 Pf. netto. Nachher 33⅓% und Freiexemplar je 9/8, in in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25%. Reine Ac.-Bestellungen können vorläufig nicht berücksichtigt werden.

Verlag von J. & A. Temming, Bocholt-W.

Ⓩ In aller Kürze erscheint die

5. Auflage

von **Troll:**

Das erste Schuljahr.

Preis etwa Mk. 4.20.

Wir bitten zu bestellen und sich des beigefügten Verlangzettels bedienen zu wollen.

Langensalza, den 12. April 1917.

Hochachtungsvoll

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann).

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Wilh. Marnet, Neustadt, Haardt:
Mirabeau, Jardin des supplices. — Journal d'une femme de chambre.
Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz.
Alles von Mirabeau, — Zola, — Dumas u. anderen französ. Romanschriftstellern, nur in französischer Sprache, ev. auch ill.

Gebrüder Doppler, Baden, Schw.:
1 Färberzeitung. (Lehne.) 1913, 1914, 15.

J. Thomas, Mödling, Hauptstr.:
Erk, Liederhort.
Rodensteiner-Lieder.
Galen, Fritz Stilling. Geb. Tadell.

Victor von Zabern in Mainz:
Lindenschmit, Altertümer unser. heidn. Vorzeit. Bd. 2.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Lindner, der Breslauer Froissart. Berl. 1912.
*Hogarthsche Zeichng., m. d. Erklärgn. v. Lichtenberg. Gute ält. Ausg.
*Bildnisse v. Frh. v. Stein. (1757—1831.)

Buchhandlung des Blauen Kreuzes in Barmen:
*Berleburger Bibel.
*Dächsels Bibelwerk.

F. J. Ebenhöch'sche Buchhdlg. in Linz a. d. D.:
Rosenbusch, Elemente der Gesteinslehre. Stuttgart 1910.
— mikroskop. Photographie der Mineralien u. Gesteine. Bd. I, Teil 1/2. II, 1/2. Sigt. 1904—08.
Grupp, Kulturgesch. der römisch. Kaiserzeit. München 1903/04.

Franz Wagner in Leipzig:
*Scherr, Gesch. d. dtschn. Liter.

Georg Bernhardt in Leipzig:
Schütz, J. Casanova de Seingalt, sein Leben.

Creutzer'sche Sortbh. in Aachen:
*Abegg-Adler, Lex. d. Hausmitt.
*Breymann, Baukonstrukt.-Lehre.
*Scott, Napoleon.
*Holleman, anorgan. Chemie.
*Bilz, Naturheilverfahren.
*Käntzeler, lat. Gedichte. (1849.)
*Hülle, Werkzeugmaschinen.
*Busch-Album. I u. II.
*Vogt, Exkurs.-B. f. Vogelstimm.

Häusler & Teilhaber, Stuttgart:
Kuhn, allg. Kunstgeschichte.

Passage-Buchhandlung in Jena:
*Wagner, Lehrb. d. Geographie. Bd. 1/2.
*Spanisch. Meth. Gasp.-Otto-Sauer.
*Kappert, Konversationsgrammatik u. Schlüssel dazu.
Kleinspanische Sprachlehre, von Gaspey-Sauer m. Schlüssel.

Eduard Kerschner in Kronstadt, Siebenbürgen:
1 Berliner Ill. Zeitung. H. 2. 18. 26. 32.

M. Plass in Bonn:
*Wacht i. Osten. Nr. 2/4. 301. 312.
*Alles von u. über Arndt, auch Lit. bis heute. (Für neuen Kunden.)
*Das Kgr. Preussen in maler. Orig.-Ans. (Prov. Brandenburg. Kplt. u. Bd. 1 ap.) Darmst. 1861 (Lange).

Moritz Spiess in Marburg a. L.:
*Liebenam, Städteverwaltung im röm. Kaiserreich.
*Misch, Gesch. d. Autobiogr. I.
*Karlowa, röm. Rechtsgeschichte. 2 Bde.
*Herzog, Verfassg. u. Verwaltg. d. röm. Staates. 2 Bde.
*Mommsen, Abr. d. röm. Staatsr.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. Br.:
*Mommsen, Theod., alle Schrftn.

Heinr. Schöningh, Münster, W.:
Sämtl. Jahrgge. d. Bibl. Zeitschr. v. Göttsberger u. Sickenberger.

Wohler'sche Buchh. in Ulm a/D.:
*Weddigen, Otto, Geschichte der Theater Dtschlds. 2 Bde. Geb.

Passage-Buchhandlung in Jena:
*Silikat-Zeitschrift 1914.

Leo Matt in Hamm (Westf.):
*Scherr, dt. Kultur- u. Sittengesch.

Körner'sche Buchh. in Erfurt:
Ratzebergers handschriftl. Gesch. über Luther u. seine Zeit, von Neudecker hrsg., ersch. in den 50er Jahren.
Berger, Schiller. 1.—4. Aufl. 1909. Bd. 1. Blauer Origbd.
Büchmann, geflüg. Worte. Gr. Ausg. Billig.
Dombrowski, aus m. Jäger- und Trapperleben. Geb.

Joh. Hoffmann in Riesa:
Drummond, das ideale Leben.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
Schön, Kirchenrecht.

Jacob Levi in Wiesbaden:
Gobineau, la renaissance.
Hofmann, Frankenthaler Porzell.
Zais, Höchster Porzellan.
Ridinger, wunders. Hirsche. Kplt. u. einzelne Blätter.
— wilde Tiere m. Brockes Vers.
— Reitschulen.
— alle Jagdblätter.
Pluvinel, Manège du Roy, u. and. alte Reitschulen.
Hoffmann, E. T. A., Werke, mit Illustr. von Th. Hosemann.
Lafontaine, Contes. 1762, 1764, 1774, 1795.
Marguerite de Navarre, Heptaméron français. Bern 1780—81.
Dorat, les Baisers. 1770.
— Fables. 1773.
Vierge, Daniel, alle von ihm ill. Bücher.
Belli-Gontard, Denkwürdigkeiten (od. Erinner.?). Frkf. 1872.
Autographen v. Dichtern und Musikern.
Wertvolle alte Einbände.
Kupferstiche nach Moreau d. J., — Baudouin, — Freudeberg, — Fragonard etc.
Farbendrucke, Englische u. französische, des 18. Jahrh.
Kupferstiche v. Landseer in guten Drucken.
Kupferstiche auf die Jagd bezügl.
Ansichten aus Westfalen, — Holstein und Nassau.
Kugler-Menzel. Friedr. II. 1840, 1850, 1856.
Menzel, Illustr. zu d. Werken Friedrichs d. Gr.
Bücher m. Illustr. v. Chodowiecki.
Chodowiecki, Radierungen in erst. Drucken.
Bartsch, le Peintre-graveur.

Wilhelm Heims in Leipzig:
Goedeke, Grundriss z. Geschichte der deutschen Dichtung. Kplt.
Die Malerschule Antwerpens. Bd. 1.
Rückert-Nachlese. 2 Bde. Weimar 1910/11.

Kittler'sche Buchh. in Hamburg:
*1 Allgemeines deutsches Gestütbuch für Vollblut. Alle Bände. Auf mögl. Vollständigkeit aus einer Hand wird besonderes Gewicht gelegt.

A.-B. Akademiska Bokhandeln in Uppsala:
*Gottschick, Luther als Katechet.
*Luther, M., Werke. Erlanger Ausgabe. Geb.
Angebote freundl. direkt!

Schmorl & v. Seef. Nf., Hannover:
*Swinegels Werdegang. 1868.
*Dorian Gray. Gute Ausgabe.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(G) Ginzrot, Wagen u. Fuhrwerke. Bd. 3. 4.
(G) Wochenschr. Naturwissensch. Kplt. u. einz.
(G) Hawkins, Horae synopt.
(G) Septuaginta, ed. Tischendorf-Nestle.
(G) Berichte d. Dt. Chem. Ges. Register.
(G) Kohl, Verkehr u. Ansiedl. d. Menschen.
(G) Grisebach, Vegetat. d. Erde.
(G) Beloch, Bevölkerg. d. gr.-röm. Welt.
(G) Levasseur, Population franç.
(G) Buch, L. v., ges. Werke.
(G) Atlas climat. de Russie. 1900.
(G) Wild, Temperaturverhältn. d. russ. R.
(G) — Regenverh. d. russ. R.
(G) Climatol. Atlas of India. 1906.
(G) Hermes. Bd. 40.
(G) Annal. d. chimie et physique 1813—15.
(G) Soc. chim. Paris répertoire appl. 1858.
(G) Le Sage, Gil Blas in all. Spr.
(G) Voss, Beizen u. Färben des Holzes in mod. Farben.
(G) Am. journ. of mathem. Kplt. u. einz.
(G) Annales de chimie et de pharmacie. Kplt. u. einz.
(G) Bulletin gén. de thérapeut. Kplt. u. einz.
(G) Koloniales Jahrb. Kplt. u. e.
(G) Boehtlingk-Roth, Sanskrit-Wörterb. Kl. A.
(G) Holsche, Geogr. u. Statist. v. Preussen.
(G) Zeitschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens. Bd. 9.
(G) Actes du 12. congr. int. d'ophthalmol.
(G) Zeitschr. d. Harz-Ver. Kplt. u. einz.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Reuters Werke in ersten Ausg.
*Mörike, Gedichte. Stgt. 1838. Gb.
*Ars amandi.
*Neue Rundschau. Jahrg. 1907-09.
*Zeitalter d. Renaissance, v. Herzfeld. (Diederichs, Jena.) Ganz-Pergt.
*Hagen, Gesamtabenteuer.
*Casanova, bearb. v. Schütz. 12 Bde. 1822—28.

Paul Alicke in Dresden:
*Velh. & Kl.'s Künstlermonogr.: Leibl, — Trübner, — Stuck, — Uhde, — Bracht, — Feuerbach, — Thoma, — Worpswede. Wohl erhalten!
Angebote erbitte direkt!

Otto Maier in Ravensburg:
Breusing, nautische Tafeln. Verlag von Heinsius, Leipzig. Neueste Auflage.

Georg Lorenz Nachf., Trautenau:
Hensel, das Leben etc. 2. Aufl. 1890.

Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl) G. m. b. H. in Leipzig:
Andrees Handatlas. Neuere Aufl., gut erhalten.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Gewerbearchiv. Bd. 9—15.
(A) Apothekerzeitung 1912—16.
(A) Archiv d. Pharmazie. Bd. 228—254.
(A) Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 83—94.
(A) Schmidt, pharm. Chem. 5. A.
(A) Magazin f. Lit. 1897—1900.
(A) Murhard, Bibl. math.
(A) Sohnke, Bibl. math.
(A) Zeitschrift f. Biologie. 1—59.
(A) Cantor, Gesch. d. Math. IV.
(A) Laurent, Calcul des probabil.
(A) Corpus inscript. lat. Kplt. u. einz.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Alte Biedermeier-Postkarten.
*Casanova, Mémoires. Ed. orig. Bruxelles, Rosez, 1887.
*Exter, pfälz. Medaillen. 2 Tle.
*Freytag, verlorene Handschrift.
*Gätschenberger, bayer. Staat u. fränk. Industrie. Würzb. 1852.
*Heyer, Naturforscher a. d. Univ. Giessen. Porträt.
*Clemm, Prof. am Kloster Bebenhausen. Portr.
*Ludwig II. v. Nassau-Saarbr. u. dess. 2. Gemahl. Gräf. Kathar. Ottweiler. Ca. 1790. Porträts.
*Mitteilgn. d. hist. Ver. d. Pfalz. H. 14.
*J. Naeher. Alle Schriften.
*G. C. Crollius. Alle Schriften.
*F. X. Remling. Alle Schriften.
*Scherr, dt. Kult.- u. Sittengesch.
*Schmieder, Gesch. d. Alchemie. 1832.
*Ranke, engl. u. preuss. Gesch.
*Alte Territorien d. Bez. Lothring. n. d. Stande v. 1. I. 1648. Tl. 1.
*Thorwaldsen, Miniaturstich.
*Urkunden d. Stadt Obermoschel in d. Grafsch. Veldenz. 1848.
*Winkelmann, Hdb. d. Phys. 1906.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Bibliothek d. Unterhaltg. u. des Wiss. 1901, 03—06, 10 bis heute.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. L. A. Gebunden.
*Meyers gr. Konv.-Lex. L. A. Bibliothekseinband.
*Bayros, Exlibris-Mappen.
*Heine, Rabbi von Bacharach.
*Blei, Puderquaste.
*Alles über Don Juan.

Herdersche Bh., Strassburg, Els.:
*1 Schell, Dogmatik.
*1 Thomassin v. Zirclaria, Wälscher Gast.
*1 Berthold v. Regensburg, Pred., v. Pfeiffer.

SLUB
Wir führen Wissen.

Rudolph Hönisch in Leipzig:
Bezold, Gesch. d. dtschn. Reform.
A.B.C.-Code. 5. Edition.
Lieber, Code.
Carlowitz, Code.
Fueter, Historiographie. 1911.
Dacheux, Schriften Geiler v. Kaiserbergs. Freib. 1882.
Erdmannsdörffer, deutsche Gesch. 2 Bde.
Lenz, kl. histor. Schriften. 1910.
Kataloge: Klass. u. roman. Philologie.
Kayssler, Lehre v. russ. Accent. 1866.
Ogonowski, Stud. d. ruthen. Spr.
Budmani, Grammat. d. lingua serbo-croata. 1867.
Shdanoffs, J. J., Werke. 2 Bde. 1804—07.
Busslajeff, F. J., Werke. 2 Bde. 1908—10.
Baumgarten, Gesch. Karls V.
Delbrück, Gneisenau.
Bismarcks Briefw. m. Gerlach.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Verhandl. d. Zoolog.-botan. Gesellsch. Wien. Bd. 1, 11—13, 38, 46, 47, 50, 52, 53, 55—65. 3 Reg.-Bde. u. 2 Festschr.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Arneth, Leben d. Feldmarsch. G. Starhemberg.
*Schiemann, Ermord. Pauls. 1902.
*Ungern-Sternberg, Dresd. Galerie. 2 B. 1857—58, — Künstlerbilder. 3 Bde. 1861.
*Hudson u. Gosse, the Rotifera. 1886—89.
*Oltmanns, Morphol. u. Biol. d. Algen. 1904.
*Kirchner-Blochmann, mikroskop. Tier- u. Pflanzenwelt. 2. A.
*Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendl.
*Hefner-Alteneck, Lebenserinner. 1899.
*Kaiser, Die Deutschen, n. d. Bild. d. Kaisers. in Frankf.
*Kladderadatsch 1914. Geb.
*Eibinger, Handb. d. Oelmalerei.
*Faraday, exp. Untersuch. üb. Elektrizität.
*Saunier, Hdb. d. Uhrmacherei.
*Plank, Prinzip d. Erhalt. d. Energie.
*Mach, Mechanik.
*Grothe, Leon. da Vinci.
*Leibniz u. Huygens Briefw. 1881.
*Testa, Wechselströme.
*Avicenna, Libri V canon. medic.
*Deussen, Gesch. d. Philos.

Johs. Waitz in Darmstadt:
1 Krummacher, Hamann v. Holzhausen.
1 Büchmann, geflügelte Worte. Orig.-Ausg.

C. Ludw. Ungelenk, Dresden-A.:
Römer, Textbuch f. Prediger.

A. Píša in Brünn:
1 Immendorf-Kempski, Calciumcyanamid als Düngemittel.

W. Grüttefien in Elberfeld:
1 Bouterweck, Leben des heilig. Suitbert.

Eugen Francks Buchh., Oppeln:
Illustr. Zeitung. Kriegsnummer 1. 2. 4—6. 9—11. 15. 19.

Aug. Frees'sche Un.-Bh., Giessen:
Religion in Geschichte u. Gegenwart. 5 Bde.

Bons Buchh. in Königsberg i. Pr.:
Bibl. d. allgem. u. prakt. Wissens.
Möbel d. Bibliothek f. Kunst und Antiquitäten.
Gesellschaft u. Gesellsch. Bd. 1 (1906). Bd. 5 (1910).
*Südd. Monatsh. Jahrg. 1912—16.
Springers Kunstgeschichte.
Meyers gr. Konv.-Lexikon.
Meyers kl. Konv.-Lexikon.
Meister der Farbe. Jahrg. 1910. 1911, 13, 14, 15.
Aus Natur u. Geisteswelt. Kplt. u. einz.
Die Wunder der Natur.
v. Kotze, Papuas Kulturmorgen.
Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest.
Kunst f. Alle. Jg. 1909/10 (XXV) u. 1910/11 (XXVI).
Holzmüller, method. Lehrb. der Elem.-Mathematik. Allg. Ausg. A in 3 Teilen.
Strasburger, kl. mikroskop. Praktikum.
Darwin, Entsteh. d. Arten.
Berl. Illustr. Zeitung 1914.
Deutsche Rundschau 1911, 12, 15.
Brehms Tierleben. 3. u. 4. Aufl.
Strümpell, Lehrb. d. Pathologie u. Therapie d. inn. Krankhtn.
Schmidt u. Lüthy, klin. Diagnostik u. Propädeutik inn. Krankh.
Aschoff, patholog. Anatomie.
*Corning, Lehrb. d. topogr. Anatomie f. Stud. u. Aerzte.
Poulsson, Lehrb. d. Pharmakolog.
Küstner, kurz. Lehrb. d. Gynäkol.
Schneider, Bilder aus Berlins Nächten.
Inselalmanach. 1. Jahrg.
Mantegazza, Kunst zu heiraten.
Alle Klassiker. Neu.
Rustin, Unterr.-Br. Schliemann.
Rosenthalsches Meisterschaftssyst.
Gedächtnislehre (Poehlmann, Weber-Rumpe).
Bierbaum, Stilpe.
Die Schaubühne. Jahrg. 1—7.
Bildersaal dtschr. Geschichte.
Ranke, Geschichte d. Päpste, mit Anmerkungen. Geb.
Deutsche Jägerzeitung. Jg. 1915.

MaxKellerer in München:
*1 Wolff, J. G., Karl Stauffer-Bern.
*1 Noe, bayr. Seebuch.
*1 Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
China Review. 1—25.
Bundes- u. Reichsgesetzblatt 1876.
L'Art, Revue illustrée. Kplt.
Millingen, Byzant. Constantinople.
Compte-rendu des séances de l'académie imp. des sciences de Bordeaux 1856—62.
Annales academiae Groninganae 1815—37.
Larivey, Comédies. } Bibl.
Roman de la Rose. } Elzévirenne.
Anselmus Cantuariensis, Opera et tractatus. Nürnberg 1491.
Beer, Handschr.-Schätze Spaniens. Wien 1891—94.
Bibliographie hispanique. Vol. VIII (1912), IX (1913).

Bons Buchh. in Königsberg i. Pr.:
*Die Aktion. I. Jg. 1911.
*Muther, Gesch. d. Malerei.
*Eleg. Welt 1917, Nr. 1/2.
*Georges, Lat. u. dtsch. 2 Bde.
Brehms Tierleben. 3. A.
*Kotzebue, August v., Preussens ältere Gesch. Riga 1808, bey Carl Johann v. Hartmann.
*Pr. Jahrb. 1914 Juni.
*Bde. d. Ostpr. Stutbuchs. Jahrg. beliebig.
*Klassiker d. Kunst.
*Deutschl. u. Kais. W. II. Bd. 1.
*Neue Dtsche. Rundschau 1910 (event. 2. Hälfte).
*Nauticus. 3. u. 4. Jahrg. (1901 u. 1902). Geb.
*Handwörterb. d. Staatswissensch. 8 Bde.
*Handbuch d. Politik.
*Wunder d. Natur.
*Ullsteins Weltgesch.
*Dillmont, Spitzen.
*Wichert, der Grosse Kurfürst.
Fuchs, Alles. Geb. Orig. Billig.
*Fuchs, Karik. d. europ. Völker. 2 Bde. Geb. Orig. Bill.
*Inselbuch 1900.
*Neue Rundschau 1915.
Klassiker. Alle neu. Ausgaben: Cotta, — Grote, — Hesse & B., — Insel, — Reclam, — D. Vh. Bong & Co., — Bibl. Institut, — Deutsche V.-A. kaufe stets.
*Berl. Ill. Ztg. 1915, Nr. 1. 24. 31.
*Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
*Aerztl. Hausbuch f. Gesunde u. Kranke, v. Reisig.
*Kossmann u. Weiss, Mann u. W.
*Wichert, der Grosse Kurfürst.
*Bierbaum, sonderb. Gesch. Lux.
*Daheim. Jg. 1911/12. (47./48. Jg.)
*Bibl. d. Romane. Leder.
*Blaue Bücher.
*Bücher der Rose.
*Bibl. d. allgem. Unterh. u. d. prakt. Wissens.
*Nauticus. Bd. 6. 7.
*Gazette des Ardennes. Nr. 1—34.
*Dufour, Gesch. d. Prostitution.
*Kunst f. Alle. Jg. 22 H. 13, Jg. 29 H. 2.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr. ferner:
*Kriegszeitg. d. Feste Boyen. Nr. 21—40.
*Türmer. Jahrg. 1916.
*Lill. Kriegsztg. Beil. zu Nr. 4, 31.
*Simplicissimus. Jg. I Nr. 17, 28. 22, 25, 29, Jg. III Nr. 31, 32. Jg. VI Nr. 39.
*Woche 1914, Nr. 34.
*Böttticher, Baudenkmäler Ostpr. Bd. 2, 4, 6, 7.
*Muther, Malerei. (Gösch.) Bd. 1.
*Busch-Album. II.
*Pan. I—V. Kplt. u. einz.
*The Studio. Bd. 40 u. f.
*Der Yachtbau. Bd. 1.
*Struck, Kunst u. Rad. 1. Aufl.
*Der Landsturm. Nr. 6 u. 7.
*Journal amusant. Nr. 734.
*Kant, Wohnungsnot u. i. Abh.
*Andersens Märchen. Lux.-Ausg.
*Brehm. Kl. Ausg. 2. Aufl. Bd. 3.
*Burkhard, d. histor. Hans Kohlhase u. H. v. Kleists Michael Kohlhaas. Leipzig 1864.
*Klein, Wohnh. u. s. i. Ausbau.
*Liebermann, Holzsucherinnen.
*Pfau, russ. Gefangenschaft.
*Plakat. 1. Jahrg.
*Gobineau, Renaiss. Luxus. Insel.
*Türmer 1915.
*Jahrb. d. Kinderheilk. Bd. 83 ff.
*Krummacher, Himmelsschlüsselchen. Geb.
*Kriegsz. d. 4. Armee. Nr. 6—123, 132/133.
*Beilage Nr. 1—14, 1. Jahrg. Nr. 14 v. 3. Jg. d. Liller Kriegsztg.
*Muther, Gesch. d. Malerei. Geb.
*Schnellpfeffer, Gedichte.
*Zeit im Bild 1915, Heft 11.
*Loon, Gerad van, Histoire métallique d. 17 prov.
*Dillmont, Klöppelspitzen.

A. Bienert, Buchh. in Niemes:
Ratzenhofer, G., die soziologische Erkenntnis.
— Soziologie.
— der positive Monismus.
— positive Ethik.
Schallmayer, W., Beiträge zu ein. Nationalbiologie.
— Vererbung u. Auslese im Lebenslauf der Völker.
Unold, J., der Monismus u. seine Ideale.
— organ. u. soz. Lebensgesetze.
— Aufgaben u. Ziele d. Menschenlebens.
Bartels, deutsche Dichtung d. Gegenwart, — die Alten und die Jungen. 8. Aufl.
Weismann, A., Aufsätze üb. Vererbung.

Heinrich Kerler in Ulm a. D.:
1 Langbehn, Rembrandt als Erzieher.
1 Bourget, der Schüler.
1 — d. Sinn d. Todes.
1 Bloem, d. eiserne Jahr.

SLUB
Wir führen Wissen.

Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
Knapp, Theorie des Geldes.
Pünjer-H., Lehrb. d. engl. Spr. B.
Spann, Hauptlehren d. Volkswirtschaft. (W. u. B.)
*Chemiker-Zeitung. Jahrg. 1—7.
*Zeitschrift f. anal. Chemie. Jg. 1—9 u. 27.

Herm. Lorenzen in Altona/Elbe:
*Gaedechens, Hamb. Münzen und Medaillen. 1876.
*Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
*— do. Kleine Ausg.
*Fichtes Werke. Grosse Ausgabe.
*Hofmann, hydraul. Schmiedepressen.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Fresenius, qualit. Analyse.
*Rumän. Grammatik.
*Lagerlöf, Christusleg. (Langen.)
*Eckermann, Gespr. Ldr. (Insel.)

Creutz'sche Buchh., Magdeburg:
Andresen, K. G., alte deutsche Personennamen.

F. C. Werth Söhne in Warburg:
*1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe.

Th. Berge in Berlin C.:
Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigkeiten.
Keller, Gottfr., ges. Werke oder Einzel-A.
Rembrandt als Erzieher.
B. Shaw. Alles.

Bruncken & Co. in Greifswald:
*Christ-Schmid, Gesch. d. griech. Liter. 2. Tl., 1. Hälfte. Hlbfrz.

A. Dressel in Dresden-A.:
1 Der geschundene Raubritter.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Tessenow, Zimmermannsarbeiten.
*Piper, österr. Burgen.
*Weiss, Weltgeschichte.
*Kolmer, Parlament.
*Delbrück, Gesch. d. Kriegswes.
*Mayer, herald. ABC-Buch.

M. Lengfeld'sche Bh. (A. Ganz) in Köln:
1 Beilstein, organ. Chemie.
1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
1 Crome, partiar. Rechtsgesch.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
*Eger, das Reichshaftpflichtgesetz v. 7. 6. 1871. 1906. 6. A.
*Dacher, die Arbeiterversicherg. i. Auslande. 5 Bde. 1898/1908.
*Manes, Versicherungslexik. 1909 u. Erg.-Bd. 1913.
*Stier-Somlo, Studien z. sozialen Recht. 1912.
*2 Jireček, Geschichte der Bulgaren. (L., Freytag.)

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
*Heim, das Weltbild d. Zukunft.
*Egli, Aktensamml. z. Zürcher Reformation.
*Ibn Hischan, Leben Mohammeds, von Weil.
*Huber, Privatrecht.

E. Mohr's Sort. in Heidelberg:
*Georges, Lexikon. Grosse Ausgabe. Bd. 2.
*Nietzki, Russennot. I.
*Hermes, Sophiens Reise von Memel nach Sachsen.
*Ansichten von Heidelberg.
*Schleswig-Holst. Ansichten.
*Einzelblätter von Merian.

C. v. Lama's Nachf. in München:
*Scheeben, Dogmatik.
*Döllinger, Heident. u. Judent.
*Garcke, Flora. Neuere Aufl.
*Braenker, Deutschl. wilde Rosen.
*? Rezepte über Füllung der Akkumulatoren.

Ad. Schneider in Düsseldorf:
*Grässe, Sagen des preuss. Staates. Lfg. 9—24. (Flemming.)

S. Steiner in Pressburg:
*Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes. 2 Bde.
*Brehms Tierleben. Kplt.
*Molnár, der Teufel.
*Keller, der grüne Heinrich.

J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen:
*Zeitschrift f. Betonbau (Wien). Jahrg. 1—3.
*Eichendorff, Taugenichts. (H. v. Weber.)
*Margarethenhöhe bei Essen. (D., Koch.)

Johs. Burmeister's Bh., Stettin:
*1 Zimmermann, Geist a. Luthers Schriften. 2 Bde. (1828.)

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:
*Berichte d. Chem. Gesellschaft. Einzelne Jahrgänge.
*— do. 1909, 10.
*Zeitschr. f. angew. Chemie 1915.
*Chem. Centralblatt. Gen.-Reg.
*Winther, Patente.
*2 Toussaint-L., Engl., — Franz.
*Berichte d. Chem. Gesellschaft 1883, 93, 96—98, 1900, 01, 03—1906, 08—11.

Benno Konegen Bh. in Leipzig:
Auerbach, Rademachers Heilmitt.
Bier, Braun u. Kümmel, Operationslehre.
Jahn, therap. Leitfaden. 1869.
Kissel, Handb. d. spez. Path. u. Ther. I. 1863.
— Handb. d. naturm. Ther.
Kreidmann, Beh. d. Zuckerkr.
Lange, Bibelwerk.
Rademachers Erfahrungsheillehre. 3. A.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Berühmte Kunststätten Band 5

P. J. Rée, Nürnberg.

ℳ 3.— no.

Leipzig, den 12. April 1917.

E. A. Seemann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Tüchtiger

Sortimentsgehilfe

zum baldigen Eintritt gesucht. Kenntnisse im Schreibwarenhandel erwünscht. Gefl. Angeb. unt. „Verläßlich" ⌗ 508 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Gehilfe (event. Kriegsbeschädigter) od. Gehilfin für baldigst auf selbständigen Posten gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild an

Fr. Snowdon, Buchhandlg.,
Quedlinburg a. Harz.

Verlags-Gehilfe

mit guter Handschrift, flotter, gewissenhafter Arbeiter, wird **für sofort** gesucht. Auch Kriegsbeschädigte werden berücksichtigt.

Schriftl. Angebote erbittet

Verlagsanstalt Alexander Koch,
Darmstadt.

1. Gehilfe

für sofort gesucht. Nur selbständige Arbeiter wollen sich melden mit ausführlichem Bewerbungsschreiben, Bild u. Gehaltsansprüchen.

Plahn'sche Buch- u. Kunsthandlung,
Berlin W. 56.

Ich suche, weil eingezogen, tüchtigen Gehilfen, auch Kriegsbeschädigten oder Fräulein, möglichst sofort oder 1. Mai. Bew. Schr. m. Geh.-Anspr. an **Friedrich Kortkamp** (Hermann Krumbiegel) in Herford i. Westf.

Gehilfe für den Auslieferungsposten, sowohl zur Aushilfe als für dauernde Stellung sofort gesucht. Meldungen erbittet

Verlagsanstalt für Farbenphotographie Carl Weller,
Berlin SW. 68, Lindenstr 71/72.

Für

Bestellbuch

und

buchhändler. Kontenführg.

suchen wir zu möglichst baldigem Antritt jüngeren militärfreien Gehilfen (auch Kriegsbeschädigten) oder Gehilfin mit entsprechenden Kenntnissen u. guter Handschrift. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche an

G. A. v. Halem
Export- und Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.
Bremen.

Sofort od. später, auch zum 1. Juli tüchtiger Gehilfe für aussichtsreichen Posten gesucht.

Gsellius. Berlin W. 8.

Buchhandlungsgehilfin,

die **durchaus im Kommissionsbuchhandel** bewandert und langjähr. Zeugnisse aufweisen kann, zur Kontrolle des Personals gesucht. Schriftl. Angeb. mit Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter ⌗ A. 542 erbeten.

Zum 1. Mai suche ich einen literaturkundigen

Verkäufer

oder

Verkäuferin

J. M. Spaeth
Buchhandlung,
Berlin C. 2, Königstr. 52.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ f. d. Zeile.

Möglichst in **Stuttgart** sucht erf. **Kontenführer** z. 1. Mai Stellung. Angebote unter Nr. 537 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Gesucht für einen jungen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, für 1. Mai od. später anderweit Stellung.

Oelsnitz i. V.

Rudolf Hagemann.

Tüchtiger 1. Verlagsgehilfe, militärfrei, sucht sich im Verlag oder Sortiment zu verändern.

Angebote unter Nr. 546 an die Geschäftsstelle des B.-V.

1. Sortimenter

(25 Jahre alt), sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, für sofort Stellung.

Brief erbittet höfl. umgehend

G. Ecke in Thale, Harz,
Alfredstraße 19a.

Militärentlassener
junger Gehilfe sucht
für sofort, event. zum 1. 5. 17
Stellung im Verlag.
Berlin bevorzugt.
Angebote erbitte u. ⌗ 553 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dame,

mit allen im Sortimentsbuchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, tüchtige Verkäuferin mit guten Literaturkenntnissen, sehr gewandt, sucht Stellung in Buchhandlung oder Verlag. Beste Zeugnisse.

Gefl. Angebote unter ⌗ 556 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leipzig — Verlag.

Suche zum 1. Mai Stellung im Verlag. Ich war sechs Jahre im Sortiment und über ein Jahr im Verlag (hauptsächlich für Auslieferung und Statistik) tätig, habe gute Zeugnisse und bin vollkommen militärfrei. Ich bin 28 Jahre alt und im Besitze des Einj.-Freiw.-Reifezeugnisses. Persönl. Vorstellung kann jederzeit erfolgen.

Gef. Angebote unter Nr. 551 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Erfahrener

Verlagsgehilfe

und

Propagandist,

38 Jahre alt, hervorragend kaufmänn. geschulte Kraft, sucht zum Herbst dauernden und selbständigen Posten, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland.

Suchender — aus dem Sortiment hervorgegangen — ist durch seine langjährige Tätigkeit in leitender Stellung im Buch- und Zeitschriftenverlag mit allen einschlägigen Verlagsarbeiten, insbesondere dem Vertrieb, der Herstellung, dem Drucke reifach, dem Reklame- und Anzeigenwesen bestens vertraut u. durchaus befähigt, einem grösseren Betriebe selbständig vorzustehen.

Gef. Angebote erbeten unter Nr. 554 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin!

Junge Gehilfin, an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit bestem Publikum gewandt, sucht Stellung auf 1. Juni oder später. Gef. Angebote unter K ♯ 555 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verlagswerke
aus dem Gebiete des
kaufmännischen Wissens
werden zu kaufen gesucht. Angeb. unter M. B. ♯ 532 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Welcher ältere Kollege stellt für zum Heer eingezogenen Inhaber kleine Ostermesse fertig? Angenehmes Städtchen nächster Nähe rheinischer Großstadt. Gute Entlohnung nach Übereinkunft. Frdl. Angebote unter ♯ 533 an die Geschäftsstelle d. Börsen-Vereins.

Dringend

bitte ich die Herren Verleger besonders in jetziger Zeit, von

unverlangten Neuigkeitssendgn.

abzusehen, da ich meinen Bedarf gewissenhaft selbst wähle. Ich wäre sonst genötigt, dieselben unter Berufung auf diese **3malige Anzeige** mit **Spesennachnahme** von 30 ₰ per Kilo zurückgehen zu lassen.

J. Kocher's Buchh.
Inhaber: **Carl Kocher,**
Königl. Hofbuchhändler,
Reutlingen.

Meine O.-M.-Abr 1917 kann ich leider erst gelegentl. eines Urlaubs meiner Söhne im Laufe des Sommers vornehmen. Ich bitte die Herren Verleger ergebenst, sich bis dahin gedulden zu wollen, oder mir Nachricht zu geben.

Verden, Aller.

Fr. Mahnke Buchh.

Gebrauchte Packstricke

kaufen wir jedes Quantum.
(Eventuell Muster erbeten.)
Verlagsanst. u. Kunstdruck. W. W. (Ed.) Klambt, G.m.b.H.
Neurode (Schl.).

Makulatur roh, brosch. u. geb. kaufen zu höchsten Barpreisen.
P. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Bindfaden-Ersatz für Post- und Bahnversand
Probe 5 Kg gegen Nachnahme liefert
Willy Rendsburg, Kiel 19.

Firmen,

denen z. Z. tücht. Mitarbeiter im

Propagandawesen fehlen,

bietet erf. ält. Gehilfe m. reichen buch- u. drucktechn. Erfahrungen seine Dienste während d. Kriegszeit, ev. auch f. später

aushilfsweise, im Nebenamt

an. Gegenseitige Verschwiegenheit erwünscht.

Gefl. Angebote u. L. M. 1727 an Rudolf Mosse, Leipzig.

„Kobberstikhuset", „Kunst-Antikvariatet" Martin Petersen, Kopenhagen, Dronningens Tværgade 49

wünscht Angebote von

dänischen, norwegischen und schwedischen Kunstblättern. Sucht ferner: Lebensgroße Porträts von Nanteuil, Masson, Poilly und anderen. Erst-Drucke von J. G. Wille. Große Blätter nach Claude Lorrain, Genre- und Profandrucke nach Jordaens. Raphaels Stanzen. Feine Farbdrucke und Schabkunstblätter.

Größtes Geschäft im Norden. Angebote direkt erbeten. Barzahlung!

Verwendet „Kreuz-Pfennig" Marken zu 1, 2, 5 und 10 Pfennig und **„Kreuz-Pfennig" Feldpostkarten zu 2 Pf.** (Wo am Orte nicht zu haben, wende man sich an das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Abt. XIV, Berlin W. 35, Am Karlsbad 23. Postsch.-Konto Berl. 20997 Fspr.: A. Nollend. 2468.

Buchschmuck
Jgdsch. u. Schönh.
C. H. Münch
Stuttgart
Reinsburgstr. 109.

Trotz großer Anstrengung und Überarbeit ist es mir beim besten Willen nicht möglich, die Ostermeß-Abrechnung rechtzeitig fertigzustellen, da ich durch militär. Einberufung nur zeitweise im Geschäft bin und ich, infolge des herrschenden Personalmangels, auch nur schwache Hilfskräfte zur Verfügung habe. Aus diesem Grunde bitte ich die Herren Verleger um verlängerte Frist bis spätestens 15. Juli und danke im voraus für das freundliche Entgegenkommen.

Ich muß mich event. auf diese zweimalige Anzeige berufen.

Joh. Schreitmüller,
Dresden-Neustadt 6.

Keine Bindfadennot!

Bindfadenersatz aus echten schwedischen Papieren in allen Stärken.

Für Pakete bis zu 6 Kilo Nr. 4 ℳ 3.85 pro Kilo. Bruchfestigkeit ca. 30/35 Kilo.
Für schwerere Pakete, 2fach Kordel, ℳ 3.50 pro Kilo. Bruchfestigkeit ca. 40/45 Kilo.
Für Ballen, 4fach Kordel. ℳ 3.50 pro Kilo. Bruchfestigkeit ca. 50/60 Kilo.
Billiger wie Bastband usw., da größere Lauflängen, auch wie Hanf.

Otto Bruecher's Buchh.
(Inh. Adolf Mellmann)
(Abt. Papiergroßhandlung),
Hilchenbach i. Westf.

Ostermesse 1917.

Während ich selbst **seit Kriegsausbruch** im Felde stehe, ist nunmehr auch mein letzter Gehilfe eingezogen; mein Geschäftsbetrieb wird z. Zt. lediglich von weiblichen Hilfskräften aufrecht erhalten. Ich sehe mich daher zu meinem Bedauern — zum ersten Male seit 55 Jahren — nicht in der Lage, zur diesjährigen O.-M. pünktlich abrechnen zu können, und bitte die Herren Verleger dieserhalb um freundliche Nachsicht!

Fest Bezogenes werde ich möglichst rechtzeitig zahlen.

Neisse. **Robert Hinze,**
z. Zt. Hauptmann i. Felde.

Vor Ende Mai können unsere Ostermeßarbeiten und -Zahlungen nicht erledigt werden, da unser Geschäftsleiter vorher keinen Urlaub zu erwarten hat. Die Herren Verleger bitten wir daher solange um Geduld.

Ulrich'sche Buchhandlung,
Riedlingen, Württbg.

Druckarbeiten
in jeder Art und Ausführung
vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauflage liefert schnell und billig
Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.
Angebote unter A. Z. ♯ 345 d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B. Weißensee.**

Verlag **kauft** zu hohen Preisen, wenn in **größeren** Posten vorhanden

Restauflagen

eventuell mit Verlagsrechten:

Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt wird Rohdruck oder broschiert!

Umgehende Angebote gleich mit Muster-Exemplaren unter # 1529 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten.

Die laufenden Aufträge und zahlreichen Neubestellungen auf unsere

Buchhändler-Formulare

beweisen täglich deren Beliebtheit und weiteste Verbreitung. — Wir empfehlen besonders

Strazzenpapiere, Kontenformulare,
Auslieferung- und Kassabücher-Formulare,
Journal-Kontinuationslisten,
Listen für Lagerstatistik

und bitten diejenigen Firmen, die unsere 11 Sorten noch nicht kennen, Proben gratis und portofrei zu beziehen.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig.

VERLEGER

inserieren mit gutem

ERFOLG

in der Wochenschrift „Die Welt-Literatur"

Verlangen Sie unverbindl. Preisanstellung vom

Verlag: „Die Welt-Literatur"
Walther C. F. Hirth
MÜNCHEN 2

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Aus dem belgischen Buchhandel. S. 369. — Jugendlese. S. 371. — Kleine Mitteilungen. S. 371. — Personalnachrichten. S. 372. Sprechsaal. S. 372. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2589. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2591. — Anzeigen-Teil: S. 2592—2612.

A.-B. Akademiska Bokh. 2608.
Akad. Bh. Raßmann in Jena 2610.
Akad. Verlagsgesellschaft in Le. 2608.
Alicke in Dr. 2608.
Art. Institut Orell Füßli 2606.
»Badenia« 2606.
Baer & Co. 2609.
Bartels in Weiß. 2611.
Berge in Brln. 2610.
Berlinicke 2593.
Bernhardt, G., in Le. 2608.
Beyer & Söhne in Langenf. 2593. 2607.
Bienert 2609.
Bon's Bh. in Königsb. 2606. 2609 (2).
Borngräber 2612.
Breslauer 2607.
Bruecher's Bh. 2611.
Brüning 2606.
Bruncken & Co. 2610.
Burmeisters Bh. 2610.
Buchh. d. Blauen Kreuzes in Barmen 2607.
Burchard in Elbf.-S. 2610.
Carlebach 2608.
Creutzer in Aachen 2608.
Creutz'sche Bh. in Magdeburg 2610.
Deutscher Verlegerverein U 3.
»Die Fachpresse« 2606.
Dietrich, G. W., in Mü. 2606.
Dommes 2608.
Doppler, Gebr., 2607.
Dreffel in Dr. 2610.
Ebenhöch'sche Bh. 2607.
Ecke, G., 2610.
Enoch, Gebr., 2592.
Fock G. m. b. H. 2608 (2)
Francks Bh. in Oppeln. 2609.
Frees'sche U.-Bh. in Gießen 2606. 2609.
Gerschel, O., in Stu. 2596.
Gersbach 2594.
Geschäftsstelle d. B.-B. 2592.
Graupe 2608.
Grüttefien 2609.
Gsellius 2610.
Habbel 2592.
Hagemann in Oelsnitz 2610.
v. Halem 2610.
Häusler & Teilhaber 2608
Heims, W., in Le. 2608.
Helbing & L. 2610.
Herder'sche Bh. in Straßburg 2608.
Hiersemann 2609.
Hinze in Neisse 2611.
Hobbing, P., 2597.
Hoffmann, R., in Le. 2612.
Hoffmann in Riesa 2608.
Hänisch, R., in Le. 2609.
Industrieverlag Spaeth & L. 2595. 2602.
Insel-Verlag 2593. 2599.
Jandorf's Verlag U 1.
Junk, W., in Brln. 2609
Keil's Nchf. (Scherl) in Le. 2608.
Kellerer in Mü. 2609.
Kerler in Ulm 2609.
Kerschner 2608.
Kittler'sche Bh. in Hamb. 2608.
Klambt in Neuroda 2611.
Koch & Co. in Stu. 2603.
Kocher's Bh. 2611.
Koehler, K. F., in Le. 2592.
Konegen in Le. 2610.
Körner in Erfurt 2606.
Körner in Erfurt 2608.
Kortkamp 2610.
Künzi-Locher 2610.
v. Lama's Nchf. 2610.
Langen, A., in Mü. 2600 2601.
Langenscheidt'sche Verlh. 2606.
Leugfeld'sche Bh. in Cöln 2610.
Levi in Wiesb. 2608.
»Leykam« 2597.
Liehner 2606.
Lorenz Nchf. in Traut. 2608.
Lorenzen in Altona 2610.
Lutz, R., in Stu. 2594.
Maier in Ravensb. 2608.
Mahnke 2611.
Malota 2610.
Marnet 2607.
Matt 2608.
Mayersche Bh., in Aachen 2610.
Meiner, F., in Le. 2607.
Mohr's Sort. in Heidelberg 2610.
Möller in Lübeck 2596.
Moritz & M. 2610.
Mosse, R., in Le. 2611.
Münch in Stu. 2611.
Nossack 2592.
Passage-Bh. in Jena 2608 (2).
Petersen, M., in Kopenhagen 2611.
Perthes, F. A., in Gotha 2604. 2605.
Pisa 2609.
Plahn'sche Bh. 2610.
Plaß 2608.
Reichsverlag H. Kalkoff 2598.
Rendsburg in Kiel 2611.
Schirmer & Co. in Le. 2611.
Schmorl & v. S. Nchf. 2608.
Schneider in Düff. 2610.
Scholz in Brau. 2606.
Schöningh, H., in Münster 2608.
Schreitmüller 2611.
Schriftenvertriebsanstalt in Brln. 2603.
Seemann, E. A., in Le. 2610.
Singer in Straßb. 2597.
Snowdon 2610.
Spaeth, J. M., in Brln. 2610.
Spieß in Marburg 2608.
Staadt 2608.
Staackmann 2603.
Steiner in Preßb. 2610.
Temming, J. & A., 2607.
Thomas in Mödl. 2607.
Ulrich'sche Bh. in Riedl. 2611.
Ungelenk in Dr. 2609.
Verlagsanstalt f. Farbenphotographie in Brln. 2610.
Verlagsanstalt A. Koch in Darmst. 2610.
Verlag d. B.-B. U 2. 4.
Verlag »Die Weltliteratur« 2612.
Volckmar, F., in Le. 2592 2603.
Wagner in Freib. i. B. 2608.
Wagner, F., in Le. 2607.
»Waidmannsheil« in Klagenf. 2606.
Waitz 2609.
Weber, H. von, 2606.
Werth Söhne 2610.
Wohler'sche Bh. 2608.
Wyß, F., in Bern 2592.
v. Zabern 2607.
Zentralkomitee d. Dtschn. Ver. v. Roten Kreuz in Brln. 2611.

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten 1917, Nr. 7

verzeichnis« wurde von der hiesigen Staatsdruckerei gedruckt und im Dezember ausgegeben. Es weist die für eine derartige Kriegsgründung erstaunliche Zahl von 228 Oktavseiten auf, von denen 201 auf die Titel selbst, 16 auf das Verfasserverzeichnis zur belehrenden Literatur und 10 auf das Schlagwortverzeichnis zu letzterer entfallen. Der Katalog weist annähernd 6000 Titel nach; die erste Hälfte davon umfaßt die schöne Literatur in einem Alphabet mit einem kurzen Anhang stenographischer und fremdsprachlicher Literatur (englisch, flämisch, französisch). Die belehrende Literatur hat folgende systematische Einteilung, aus der die Vielseitigkeit dieser jungen Schöpfung deutschen Bibliotheksfleißes zu ersehen ist: A. Mathematik, Naturwissenschaften und Technik, B. Geographie (Länder- und Völkerkunde, Reisebeschreibungen), C. Geschichte, Kulturgeschichte, Kriegswissenschaften (mit den besonderen Abteilungen Weltkrieg — Belgien — Heer und Flotte), D. Sprachwissenschaft, Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte, E. Religion, Philosophie und Pädagogik, F. Rechts- und Staatswissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Sozialpolitik. Jede dieser Hauptgruppen ist wieder in Unterabteilungen, Rubriken und Paragraphen gegliedert, im ganzen 76 Überschriften, die das Nachschlagen sehr erleichtern. Eine Durchsicht der Titel ergibt das Vorhandensein vieler Bücher neuen und neuesten Datums und eine besondere Berücksichtigung der geschichtlichen Disziplinen und der Kriegsliteratur. Dem Katalog, der für den billigen Preis von 75 Pfg. zu erwerben ist, geht ein Vorwort von Leutnant Jaeschke, dem verdienstvollen Gründer und Vorsteher der Bücherei, in seinem bürgerlichen Berufe Bibliotheksdirektor in Düsseldorf, und eine Leseordnung voraus, die vom Oberquartiermeister Oberstleutnant Sydow unterzeichnet ist.

Aus der Zeitung entnehmen wir, daß eine ähnliche Bibliotheksgründung, wenn auch kleineren Umfanges, nun auch im belgischen Etappengebiet ins Leben gerufen worden ist: Am 7. Januar wurde an dem Etappen-Hauptort der 4. Armee ein »Bücherei-Haus« eröffnet, das den Heeresangehörigen am Orte, sowie auch den Truppenverbänden, Lazaretten usw. im Gebiet der Armee bis zur Front zugute kommen soll. Das sorgfältig zusammengestellte Verzeichnis enthält ebenfalls Werke aus allen Gebieten des Wissens. Mit der Bücherei sind Lese- und Schreibräume verbunden, die in ihrer Ausstattung gemütliche deutsche Wohnzimmer darstellen, um unsern Soldaten in der Fremde wenigstens auf Stunden das eigene Heim zu ersetzen.

Zu den im vorletzten Briefe erwähnten deutschen Schulgründungen in Lüttich und im Hennegau sind im Laufe des Winters die Einrichtung einer deutschen Volksschule in Gent und die Wiedereröffnung der katholischen Schule in Verviers gekommen. Die Gründung der letzteren erfolgte bereits im Jahre 1866 durch deutsche Mitglieder der belgischen Provinz der Schulbrüder und die Schwestern Unsrer Lieben Frau. Der Caritasverband, dem das Deutschtum im Ausland so manche Förderung verdankt, hat die seit Kriegsausbruch geschlossene Schule nunmehr übernommen und die Leitung der Knabenabteilung den Schulbrüdern der deutschen Ordensprovinz, die der Mädchenschule den Franziskanerinnen übertragen.

Brüssel, Februar 1917. Jos. Thron.

Jugendlese. Ein Jahrbuch in vier Teilen von Hermann Bousset. 1. Winter. Gr. 8°. 76 S. Berlin 1917, Borussia, Druck- u. Verlagsanstalt G. m. b. H. Steif brosch. Ladenpreis *M* 1.—.

Mit diesem neuen Jahrbuche wendet sich einer unserer Berufsgenossen, Hermann Bousset, Geschäftsführer der Firma Borussia, Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin, an die deutsche Jugend aller Stände, um ihr die überragende Bedeutung des Jahres 1917 eindringlich vor Augen zu führen. Zwar liegt bisher nur der erste des auf vier Teile berechneten Werkes vor — die Abteilungen Frühling, Sommer und Herbst sind noch vorgesehen —, was der Verfasser indessen will, ist bereits klar und deutlich aus dem ersten Bande zu erkennen. Er will die Jugend durch kurze fesselnde Essays dazu anregen, sich mit zeitgemäßen oder wieder zeitgemäß gewordenen Gedanken deutscher Art zu beschäftigen und sich auf diese Weise über sich selbst und das eigene Tun in entscheidender Zeit klar zu werden. Diesem Zwecke dienen die dreizehn (auf je eine Woche berechneten) Abhandlungen: Der deutschen Jugend neues Jahr, Helden und Heldenverehrung, Der deutschen Jugend Heimat, Was ist Bildung?, Lob der Enthaltsamkeit, Vom Wesen deutscher Sprache, Von Kriegsbüchern, Frankfurt an der Oder — die Kleiststadt, Heinrich von Kleist, Das erste Tauchboot, Zur Geschichte der allgemeinen Wehrpflicht, Mein Briefmarkenalbum, Von Kriegsbildern. Wir müssen gestehen, daß eine solche Form, der deutschen Jugend über eine Reihe für sie wichtiger und wertvoller Dinge die Augen zu öffnen und sie zu mancherlei Betätigung anzuregen, genug für sich hat, um Beachtung in den Kreisen der Erzieher und der Jugend selbst, nicht zuletzt auch in denen des Buchhandels zu finden. Besitzen sie doch den Vorzug ehrlicher Begeisterung und tiefer Überzeugungskraft, Eigenschaften, die geeignet sind, die empfänglichen Herzen zu fesseln und mit fortzureißen. Der Umstand, daß der Verfasser selbst am Kriege teilgenommen hat, läßt ihn in vielen den Weltkrieg betreffenden Dingen aus der Erfahrung sprechen und macht seine Persönlichkeit für die Jugend um so sympathischer. Was aber für uns Buchhändler von besonderer Wichtigkeit ist: der Verfasser versäumt keine Gelegenheit, die Jugend zum guten Buche und zur Freude am Besitz des Buches hinzuführen, nicht etwa in pedantischer oder aufdringlicher Weise, sondern unmerklich und nur dort, wo eine solche Empfehlung sich zwanglos aus den Umständen ergibt. Umsoweniger kann die Frucht einer solchen sorgfältigen Saat ausbleiben. Wer von unseren Berufsgenossen sich demnach der Verbreitung des empfehlenswerten Jahrbuches widmet, nützt sich auch selbst, indem er die Kenntnis manches anderen Werkes der Literatur vermittelt und überhaupt zur Beschäftigung mit geeigneter Lektüre in den Kreisen der Jugendlichen anregt.

Kurt Loele.

Kleine Mitteilungen.

Vorlesungen für Buchhändler. — Durch die Illingschen Artikel über die Lehrlingsfrage und die sich daran anschließenden Meinungsäußerungen ist erneut das Interesse auf die so ungemein wichtige Frage der Ausbildung des buchhändlerischen Nachwuchses im Buchhandel gelenkt worden. So wichtig indes derartige Artikel auch sind, so wenig ist doch mit ihrem Abdrucke erreicht, solange nicht daraus praktische Folgerungen gezogen werden und jeder in seinem Kreise und mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln eine Besserung der Verhältnisse erstrebt. Denn ehe sich eine allgemeine Reform auf dem Gebiete der Lehrlingsausbildung durchsetzt — sofern sie überhaupt bei der Verschiedenheit der Verhältnisse und der Voraussetzungen möglich ist —, kann unserem Besitzstande noch mancher Schaden zugefügt werden. Mit um so größerem Nachdruck möchten wir daher auf die vorhandenen Bildungsmöglichkeiten hinweisen, zu denen nicht in letzter Linie die von dem Vorstande der Korporation der Berliner Buchhändler seit einer Reihe von Jahren unterstützten buchhändlerischen Vorlesungen an der Handelshochschule Berlin gehören. Daß sie auch während des Krieges in unveränderter Weise fortgesetzt werden, spricht ebenso für den Willen zum Durchhalten der an dieser Veranstaltung beteiligten Kräfte wie auch dafür, daß diese Kurse einem Bedürfnisse entgegenkommen. Wer von den Berufsgenossen möchte auch nicht etwas von der Kunst profitieren, die diesmal in den Vordergrund der Vorlesungen gestellt worden ist, der Kunst des »Vertriebs der Bücher« unter besonderer Berücksichtigung der Reklame im Buchhandel? Ist es doch heute leider nicht so sehr der innere Wert, der einem Buche den Weg bahnt, als vielmehr die Art, wie es auf den Markt gebracht, dort angepriesen und zur Schau gestellt wird! Der Name des Dozenten, Max Paschke, der sich auch diesmal wieder in den Dienst dieses Unternehmens gestellt hat, spricht indes dafür, daß auch diejenigen Besucher seiner Vorlesungen auf ihre Rechnung kommen werden, die einer gründlichen Behandlung des Themas den Vorzug vor der Aufzählung von Tricks und Mätzchen geben, in denen sich gewisse amerikanische Reklame-Methoden gefallen. Das geht schon aus der Gliederung des Stoffes hervor, die den soliden Unterbau so wenig vermissen läßt wie die Beziehungen zu den bestehenden Einrichtungen: Wesen und wirtschaftliche Bedeutung des Warenvertriebes. — Mittel zur Förderung des Vertriebes: Die Reklame, ihr Wesen und ihre Wirkung. — Die geschichtliche Entwicklung des Büchervertriebes in Deutschland bis zur Einführung des Konditionssystems. — Die Vertriebsmaßnahmen des Verlegers: Rezensionsexemplare, Anzeigen und Prospekte etc. — Die Vertriebsarbeit im Sortiment und Antiquariat. — Die Barsortimente. — Der Büchervertrieb durch den Kolportage- und Reisebuchhandel.

Durch eine Zuwendung der Korporation der Berliner Buchhändler ist die Krebs-Jubiläums-Stiftung in der Lage, zunächst allen Angehörigen des Berliner Buchhandels Hörerkarten zum ermäßigten Preise von 3 Mark (statt 5 Mark) zur Verfügung zu stellen, weiterhin aber eine Anzahl Hörerkarten kostenlos auszugeben. Bestellungen auf Hörerkarten zum ermäßigten Preise von 3 Mark werden erbeten an den Schatzmeister der Krebs-Jubiläums-Stiftung, Herrn Heinrich Heise

(Prokurist der Fa. Franz Vahlen), Linkstr. 16. — An die gleiche Adresse sind schriftliche Gesuche um kostenlose Überlassung einer Hörerkarte bis 21. April zu richten. Es wäre zu wünschen, daß recht viele Berliner Handlungen ihren Angestellten Gelegenheit geben würden, sich mit einem Thema näher vertraut zu machen, das auch für den Buchhandel ständig an Bedeutung gewinnt und sorgfältiges Studium schon deswegen verlangt, weil die Eigenheit unserer Ware auch auf die Wahl und Art der Reklame nicht ohne Einfluß ist. Der Anfang der Vorlesungen ist auf Donnerstag, den 3. Mai, festgesetzt worden.

Personalnachrichten.

50jähriges Berufsjubiläum. — Ein im Buchhandel und auch außerhalb desselben hochgeachteter Mann, Herr Robert Voigtländer in Leipzig, blickt am 16. April auf 50 Jahre eines erfolgreichen Berufslebens zurück.

Robert Voigtländer, der Sproß einer alten aus dem Vogtland nach Sachsen eingewanderten Familie, ist 1849 in Kreuznach als ältester Sohn des Buchhändlers und Buchdruckers Robert Fürchtegott Leberecht Voigtländer geboren, steht also jetzt im 68. Lebensjahre. Nach Erlangung einer gediegenen Gymnasialschulbildung trat Voigtländer am 16. April 1867 im väterlichen Geschäft in die Lehre, die er 1868—1870 in der Creutz'schen Buchhandlung in Magdeburg vollendete. Er verblieb bei dieser Firma noch als Gehilfe, bis der Krieg ihn aus seiner Bahn herausriß. Als Einjährig-Freiwilliger im Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment machte er den Krieg mit und trat nach dessen Beendigung als Gehilfe in die Springer'sche Buchhandlung (Max Winckelmann) in Berlin ein. Um sich im Druckfach umzusehen, machte Voigtländer 1872 einen sechsmonatigen Lehrkursus als Volontär bei Breitkopf & Härtel in Leipzig durch und kehrte, nachdem er noch von Februar bis Dezember 1873 eine Stellung bei Wilhelm Roth in Wiesbaden bekleidet hatte, ins väterliche Geschäft zurück. Hier trat er am 1. Januar 1874 als Prokurist ein und wurde 1876 Teilhaber. Ein Jahr nach dem am 27. September 1887 erfolgten Tode seines Vaters siedelte Robert Voigtländer mit dem Buchverlag nach Leipzig über, wo er ein reiches Feld der Betätigung sowohl im eigenen Verlag wie auch im Dienste für die Allgemeinheit finden sollte.

In einer Schrift, die der Jubilar als Beitrag zur Geschichte seiner Familie herausgegeben hat, spricht er davon, daß sein Geschlecht aus reinen, freien Germanen hervorgegangen sei, was sich auch im Äußern, dem Wuchs, Haar und den Augen sowie in den hervortretenden Charakterzügen: zäher Arbeitsamkeit und Rechtlichkeit kundtue. Diesen Vorbildern entspricht auch das Wesen des Jubilars, dessen Anteilnahme allem, was unser Volkstum betrifft, zugewandt ist. Durch und durch deutsch in seiner Art, ist er u. a. auch einer der eifrigsten Kämpfer für die Erhaltung und Ausbreitung unserer deutschen Schrift. Auch sein Verlag trägt das Gepräge seines Besitzers. Unberührt von der Mode und doch nie auf alten Bahnen wandelnd, hat sich Voigtländer von keiner Bewegung ins Schlepptau nehmen lassen, sondern ist als ein ganz Eigener auf vielen Gebieten bahnbrechend vorangegangen. Trotz der Mannigfaltigkeit der Werke ist die Gesamtrichtung des Verlags doch insofern ziemlich einheitlich, als er allen Bildungsbestrebungen dienen will. Mit Schulbüchern und Erziehungsschriften beginnend, schloß er dem Verlage Kunsterziehung, Künstler-Steinzeichnungen, Werke für die allgemeine Bildung und eine wissenschaftliche Gruppe an. Hervorzuheben sind besonders die Lebensbilder aus der Tierwelt, die die europäische Fauna in Lichtbildern darstellen mit hervorragenden Texten von Meerwarth, Löns und andern, denen die bekannten Werke von Schillings folgten, der die afrikanische Tierwelt mit Blitzlicht auf die photographische Platte bannte und die Resultate seiner Forschungen in den Werken: »Mit Blitzlicht und Büchse« und »Der Zauber des Elelescho« im Voigtländerschen Verlage veröffentlichte. Um den häuslichen Bildschmuck zu heben, gab Voigtländer Originalsteinzeichnungen heraus, die, von den Künstlern selbst auf den Stein gezeichnet und unter ihrer Aufsicht gedruckt, wirkliche Kunstwerke darstellen und in ihrer Farbenfreudigkeit und sauberen Ausführung bei billigem Preis großen Anklang gefunden haben. Noch auf eine andere Sammlung sei hier hingewiesen, weil sie so recht Voigtländers Streben nach Verbreitung tieferer Bildung erkennen läßt: auf die seinen Namen tragenden »Quellenbücher«. Für jedermann bestimmt, sollen sie einerseits dem gebildeten Laien wertvolle Kenntnisse auf Gebieten vermitteln, in denen er nicht genau orientiert ist, andererseits aber dem Fachmann zur Vertiefung seines Wissens dienen.

Man sollte annehmen, daß die Schaffung eines solchen, ganz auf eigenen Ideen aufgebauten Verlages die volle Arbeitskraft eines Mannes erfordern müsse; Voigtländer hat indes immer noch Zeit gefunden, sich der Allgemeinheit seines Standes zu widmen. Nachdem er schon 1884—85 im Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine gesessen hatte, finden wir ihn kurz nach seiner Übersiedelung nach Leipzig, im Jahre 1889, als Vorsitzenden des Ausschusses für das Börsenblatt tätig, welches Amt er sechs Jahre, bis 1895, bekleidet hat. In seine Amtsperiode fiel die Umgestaltung des Börsenblattes, für die ein außerordentlicher Ausschuß gebildet war, in dem Voigtländer ebenfalls den Vorsitz übernahm. Mit großem Eifer hat er sich diesen Geschäften gewidmet, und manches von dem, was uns heute so geläufig ist, (täglicher redaktioneller Teil, mehrspaltiger Satz der Anzeigen, Bestellzettel usw.), ist unter seiner Führung und Mitwirkung entstanden. Daneben war er von 1891—94 Mitglied des Verwaltungsausschusses. Die eigentliche Domäne Voigtländers ist jedoch das Urheberrecht, und es war daher nur natürlich, daß man sich auf seine bewährte Kraft stützte, als es galt, eine Verlagsordnung für den Deutschen Buchhandel zu schaffen. Dem zu diesem Zwecke errichteten Ausschuß gehörte er als Schriftführer an, ebenso dem außerordentlichen Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht, in dem er von 1893 bis 1915 tätig war, zuerst als Schriftführer, in den letzten 5 Jahren als Vorsitzender. Außerdem wirkte er noch im Vereinsausschuß und in der Kommission für die Kunstbibliographie. Damit aber erschöpfte sich Voigtländers Vereinstätigkeit im Buchhandel noch nicht. Während der Ausübung der oben genannten Ämter wirkte er noch im Verein der Buchhändler zu Leipzig, in dessen Vorstand er mit einer Unterbrechung von vier Jahren, von 1894—1908, Sitz und Stimme gehabt hat, von 1905—1908 als Erster Vorsteher, um dann bis 1912 in den Hauptausschuß einzutreten, in dem er 1912 den Vorsitz führte. Auch im Deutschen Verlegerverein hat er von 1898—1900 ein Vorstandsamt bekleidet. Das Bild unseres Jubilars wäre jedoch nicht vollständig, wenn wir nicht auch seiner schriftstellerischen Tätigkeit, besonders der auf urheberrechtlichem Gebiet, gedächten, auf dem er als Autorität gilt. Sowohl seine Schrift »Der Verlagsvertrag«, wie sein ursprünglich allein, in 2. Auflage in Gemeinschaft mit Dr. Theodor Fuchs herausgegebener Kommentar: »Die Gesetze betr. das Urheberrecht und das Verlagsrecht an Werken der Literatur und Tonkunst vom 19. Juni 1901, sachlich erläutert«, gelten nicht nur im Buchhandel als maßgebend, sondern werden auch von den Gerichten häufig bei den Urteilen herangezogen. Ihnen verdankt er auch seine Berufung durch das Reichsjustizamt als Sachverständiger zur Vorbereitung der Gesetze über Urheber- und Verlagsrecht 1901, sowie seine vom Reichsamt des Innern veranlaßte Hinzuziehung zur Vorberatung des Gesetzes über das Urheberrecht an Werken der bildenden Kunst und der Photographie (1907). Schon seit 1894 als Sachverständiger beim Amts- und Landgericht Leipzig tätig, hat er auch in diesem Wirkungskreis dem Buchhandel und dem Recht wertvolle Dienste geleistet.

Es ist natürlich ausgeschlossen, auf so engem Raum ein lebensvolles Bild des allzeit tätigen und hilfsbereiten Mannes zu zeichnen, der heute mit Stolz und Befriedigung auf ein halbes Jahrhundert redlichen Wirkens und Strebens, aber auch des wohlverdienten Erfolges zurückblicken kann. Wohl aber wird auch diese flüchtige Skizzierung erkennen lassen, daß hier ein reiches Leben sich nach den verschiedensten Richtungen ausgewirkt und seine Kräfte in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat. Viele Berufsgenossen, Mitstrebende und -streiter werden ihm heute glückwünschend die Hand reichen, und auch die Redaktion dieses Blattes möchte nicht fehlen, sondern mit ihren Glückwünschen zugleich dem Danke Ausdruck geben für die vielseitigen Anregungen, die sie von dem Jubilar in amtlicher und nichtamtlicher Eigenschaft in reichem Maße empfangen hat. Möge es dem verehrten Manne vergönnt sein, noch lange zu wirken und sich des Erfolges seiner Arbeit zu freuen!

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Feldbuchhandlungen.

(Vgl. Nr. 56.)

Von beteiligter Seite erhalte ich die Mitteilung, daß die erwähnte große Feldbuchhandlung in einer Stadt Nordfrankreichs durchaus bemüht sei, deutsche Pionierarbeit auch unter der französischen Bevölkerung zu verrichten. Nach genauer Statistik, die allmonatlich in der gleichen Woche aufgenommen werde, habe diese Feldbuchhandlung schon im Mai 1916 an 634 Franzosen in einer Woche 55 Bücher, 2503 Zeitungen und 225 Zeitschriften geliefert. Das sind ganz erfreuliche Ziffern, die aber an der angegebenen Tatsache nichts ändern. Es wird vielmehr bestätigt, daß an die einheimische Bevölkerung in erster Linie Zeitungen und Zeitschriften, sicherlich meist illustrierte Wochenschriften, geliefert werden, und die wenigen Bücher werden sich, da nur Lagervorrat geliefert wird, im wesentlichen aus den bekannten Ausgaben zusammensetzen. Deutsche Pionierarbeit ist dieser Verkehr wohl kaum zu nennen, unsere Pioniere arbeiten gründlicher. W. Ruprecht.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage ist erschienen:

Versendungsliste 1916.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden	M. 2.50	M. 3.—;
In Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen	M. 3.30	M. 3.90;

Freiexemplar: 7/6.

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen usw.) und praktischen Notizen *sämtliche Sortimentsfirmen* enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1916.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Geheftet und beschnitten	M. 1.75	M. 2.25;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen	M. 2.30	M. 2.80;

Freiexemplar: 7/6.

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von rund 1900 Firmen,** die mit wenigstens vierzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen usw.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

n = Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
● = Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
R = Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind an die ***Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus),*** zu richten.

Gegen Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Halbjahrsverzeichnis

der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit Voranzeigen von Neuigkeiten, Verlags- und Preisänderungen. • Nebst einem Register.

1916 • Zweites Halbjahr

237. Fortsetzung von Hinrichs' Halbjahrs-Katalog

Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bezugsbedingungen:

Geheftet	M. 11.–	Barrabatt 30%.
Gebunden in Halbleder in 1 Band . .	M. 14.–	
Gebunden in Halbleder in 2 Bänden (Text und Register getrennt) .	M. 15.–	

Die Lieferung an die seitherigen Bezieher erfolgt unverlangt gemäß unserer Fortsetzungsliste 1916, I, soweit nicht anders bestimmt.

Leipzig, Anfang April 1917.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).